



Stadt vereinfacht Baumpatenschaften

Die Baumpatenschaften der Stadt Halle (Saale) erfreuen sich einer immer höheren Nachfrage. Seit 2016 – damals gab es vier Baumspenden – konnten im Stadtgebiet bis heute insgesamt 372 Bäume mit der Unterstützung von Patinnen und Paten gepflanzt werden. Allein in der Pflanzsaison 2021/2022 waren es 90 Stück. Die Stadt hat nun das Verfahren vereinfacht: Auf der städtischen Internetseite können Baumpatinnen und Baumpaten ab sofort auf einer interaktiven Karte die zur Verfügung stehenden Pflanzstandorte samt Baumarten auswählen und reservieren sowie über ein Online-Formular die Höhe der beabsichtigten Spende und Kontaktdaten mitteilen. Auf der Karte machen unterschiedliche Farben die Verfügbarkeit der Pflanzstandorte kenntlich (grün – verfügbar, gelb – reserviert, rot – vergeben). Die Karte wird jährlich ab dem 15. Januar veröffentlicht und ist bis zum 31. Mai gültig. Spätere Reservierungen sind dann im Folgejahr ab Januar wieder möglich. Mit der interaktiven Karte wird die Stadt dem gestiegenen organisatorischen und personellen Aufwand gerecht und minimiert die Abstimmungsprozesse mit den Patinnen und Paten.

Die Stadt dankt zum Tag des Baumes am **Dienstag, 25. April**, allen Baumpatinnen und Baumpaten, die 2021 und 2022 eine Patenschaft übernommen haben. Dazu lädt die Stadtverwaltung um 15.30 Uhr zu einer kleinen Feierstunde in das Verwaltungsgebäude Neustädter Passage 18 ein. Der Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt, René Rebenstorf, überreicht Urkunden an die Spenderinnen und Spender. Außerdem können ab 14 Uhr vor dem Verwaltungsgebäude Baumstammscheiben unterschiedlicher Größe gestaltet werden.

Die Stadt hat die Baumpatenschaften 2016 nach einem Beschluss des Stadtrates ins Leben gerufen. Mit 300 Euro kann der Kauf sowie die Pflanzung und Pflege des Jungbaumes unterstützt werden. Die Kosten pro Baum betragen inklusive Pflege 2000 bis 2500 Euro. Auch geringere Spenden sind willkommen; sie werden gesammelt. Informationen zu Baumpatenschaften und die Pflanzstandort-Karte im Internet unter: baumpatenschaft.halle.de

Wasser marsch!



Halles Brunnen sind in der Osterwoche Anfang April in die neue Saison gestartet. Zunächst gingen das Wasserspiel Zither-Reinhold in der Leipziger Straße, der Musenbrunnen an der Konzerthalle, der Eselsbrunnen am Alten Markt, der Handwerkerbrunnen in der Zenkerstraße (Foto), der Tulpenbrunnen in Neustadt, der Heidebrunnen in Heide-Süd sowie der Gänsebrunnen in Kröllwitz in Betrieb. Die restlichen 18 Brunnenanlagen werden bis Mitte Mai wieder angeschaltet. Die Laufzeiten der beleuchteten Brunnenanlagen am Theater, am Steintor und am Stadtpark werden aufgrund der Energiekosten um eine Stunde reduziert. Sie werden in dieser Saison von 10 bis 22 Uhr sprudeln, statt von 10 bis 23 Uhr.
Foto: Thomas Ziegler

Ziel: Klimaneutral deutlich vor 2040

Stadt legt angepasstes Energie- und klimapolitisches Leitbild vor

Der Klimawandel zählt zu den großen Herausforderungen der heutigen Zeit. Einige Auswirkungen sind auch in Halle (Saale) unmittelbar zu spüren, wie das Saale-Hochwasser 2013, der orkanartige Sturm 2015 oder die Rekordhitze 2022. Extreme Wetterereignisse mehren sich – und stellen auch die Stadt vor die Aufgabe, eine nachhaltige und klimagerechte Strategie zu entwickeln.

Zu den prioritären Zielen der Stadt zählen daher, den Klimaschutz voranzutreiben und Maßnahmen zur Klimaanpassung zu gestalten. Das Energie- und klimapolitische Leitbild bildet dafür die Grundlage. Bereits im Dezember 2015 hatte der Stadtrat ein entsprechendes Leitbild beschlossen; im März 2023 wurde nun eine überarbeitete Fassung im Rat verabschiedet. Die Energie- und Klimapolitik der Stadt orientiert sich an fünf Grundsätzen:

1 Ziele sind, die Treibhausgas-Emissionen zu reduzieren, die Kraft-Wärme-Kopplung im Fernwärmesystem auszubauen und den Anteil erneuerbarer Energien zu erhöhen. Die Stadt will eine Treibhausgasneutralität deutlich vor 2040 erreichen. Angestrebt wird auch, 2040 den Wärmebedarf zu 100 Prozent aus erneu-

erbaren Energiequellen zu decken. Ähnliches gilt für Strom: Bis 2026 erfolgt die Umstellung aller Einrichtungen des Stadtkonzerns auf 100 Prozent Ökostrom. Im Bereich Verkehr will die Stadt bis 2030 die verkehrsbedingten Emissionen um knapp 50 Prozent im Vergleich zum Referenzjahr 1990 reduzieren.

2 Bei der Anpassung an die veränderten klimatischen Bedingungen werden soziale, ökonomische und ökologische Aspekte berücksichtigt. Neben dem Schutz der Bevölkerung vor extremen Wetterereignissen und der Reduzierung der physischen Verwundbarkeit der Infrastruktur stehen auch der Erhalt der Lebensqualität sowie der Vielfalt natürlicher Lebensgrundlagen im Fokus. Die Stadt entwickelt beziehungsweise nutzt dazu unter anderem eine Hitzeaktionsplanung, ein Dürreschutz- und ein Hochwasserschutzkonzept sowie ein urbanes Wassermanagement.

3 Die Stadt verpflichtet sich zur kontinuierlichen Steigerung der Energieeffizienz und zum nachhaltigen Umgang mit Ressourcen. Dabei spielen energetische Optimierungen unter anderem in den Bereichen Mobilität, Bauen und Straßen-

beleuchtung sowie die Förderung regionaler Wirtschaftskreisläufe eine Rolle.

4 Die Stadt übernimmt im Hinblick auf den effizienten Umgang mit Ressourcen und den Klimaschutz eine Vorbildfunktion. Ziel ist es, die Bevölkerung, Unternehmen und Institutionen zum ressourcenbewussten Handeln zu motivieren und in Bezug auf die nachhaltige Energienutzung zu beraten.

5 Die gesamte Stadtentwicklung wird an den vorgenannten Zielen ausgerichtet. Die Stadt schreibt geeignete Maßnahmen im Integrierten Kommunalen Klimaschutzkonzept fest und überprüft regelmäßig, ob die Bedingungen zur Umsetzung des Leitbilds und des Klimaschutzkonzeptes gegeben sind. Eine Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes erfolgt alle fünf Jahre, zuletzt im Jahr 2020.

Als zentrale Anlaufstelle für Einwohnerinnen und Einwohner, Unternehmen und Institutionen zu den Themen Klima – Wandel, Anpassung und Schutz – und Energie steht das Dienstleistungszentrum Klimaschutz zur Verfügung. Informationen im Internet: klimaschutz.halle.de

INHALT

Sieben auf einen Streich
Jugendliche fahren zum „Jugend forscht“-Bundesfinale **Seite 2**

Halle ist laut
Stadtmuseum lädt zu digitaler Schau im öffentlichen Raum **Seite 3**

Herausforderungen und Chancen
Beirat erarbeitet Engagement-Strategie **Seite 5**

Mach Ideen groß!



Arbeitswelt
Janusz Kohnert,
Tessa Maleen Seyfert
und Frederik Tiede
„Unser Pflegebett kann mehr!“



Biologie
Emilia Sawaki, Aurelia Serfling
und Chiamaka Michelle Okoro
„Gefahr durch Blaualgen?!?“



Geo- und Raumwissenschaften
Inga Lovisa Endtmann
„Rekonstruktion eines autochthonen Tertiärwaldes“



Zentrum unterstützt junge Forscherinnen und Forscher

Das Schülerforschungszentrum Halle e.V. ist ein außerschulischer Lernort, der insbesondere naturwissenschaftliche und technische Bildung gezielt vermittelt, um einen Beitrag zur Berufs- und Studienorientierung zu leisten. Das Zentrum unterstützt und fördert talentierte, am MINT-Bereich (**M**athematik, **I**nformatik, **N**aturwissenschaft und **T**echnik) interessierte Schülerinnen und Schüler aus Halle (Saale). Ziel ist es, den Kindern und Jugendlichen eine erfolgreiche Teilnahme an MINT-Wettbewerben wie „Schüler experimentieren“ und „Jugend forscht“ zu ermöglichen. Die Einrichtung befindet sich auf dem Gelände der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, die auch die Räume zur Verfügung stellt.

Elf Teams beim Regionalwettbewerb

In diesem Jahr konnten elf Teams mit Unterstützung des Schülerforschungszentrums ihre Arbeiten bei Regionalwettbewerben einreichen – acht für „Schüler experimentieren“ und drei für „Jugend forscht“. Dabei erreichten zehn Gruppen einen ersten Platz und qualifizierten sich für die Teilnahme am Landeswettbewerb. Zu ihnen gehörten unter anderem die Jugendlichen, die sich mit den Decken in Pflegebetten und der Gefahr durch Blaualgen beschäftigt haben.

Förderung seitens der Stadt

„Die Erfolge konnten auch dank der Unterstützung und der Betreuung seitens der mitarbeitenden Lehramt-Studierenden erreicht werden“, sagt die Beigeordnete für Bildung und Soziales, Katharina Brederlow. Die Stadt unterstützt das Schülerforschungszentrum jährlich mit rund 25000 Euro und leistet damit einen wesentlichen Beitrag zur weiteren Entwicklung der personellen und materiellen Ausstattung – und ist somit letztlich auch am Erfolg der Jungforscherinnen und Jungforscher beteiligt.

Sieben auf einen Streich

Jugendliche aus Halle fahren zum „Jugend forscht“-Bundesfinale

Erfolgreich mit Blaualgen, Pflegebetten und fossilen Hölzern: Elf Jungforscherinnen und Jungforscher aus Sachsen-Anhalt haben sich für das Bundesfinale von „Jugend forscht“ qualifiziert, darunter sieben aus Halle (Saale). Am 30. März wurden sie im neu eröffneten Planetarium ausgezeichnet. Beim diesjährigen Landeswettbewerb „Macht Ideen groß!“, ausgerichtet von der Technologie- und Gründerzentrum Halle GmbH und der Elektrochemie Halle GmbH, hatten sich insgesamt 36 Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler mit 20 innovativen Projekten in sieben Kategorien vorgestellt.

„Wir fördern die Jugend, denn das Potenzial, das wir in Halle haben, ist gewaltig. Deshalb bin ich ein großer Fan von Wettbewerben wie ‚Jugend forscht‘. Es ist das perfekte Feld, sich als junge Forscherin und als junger Forscher auszuprobieren“, sagt Bürgermeister Egbert Geier.

Die Jugendlichen waren in den Kategorien Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und

Raumwissenschaft, Mathematik/Informatik, Physik sowie Technik angetreten. In drei Bereichen konnten fünf Hallenserinnen und zwei Hallenser den Landessieg holen. Tessa Maleen Seyfert (16 Jahre), Janusz Kohnert und Frederik Tiede (beide 15) vom Christian-Wolff-Gymnasium haben in der Rubrik Arbeitswelt den 1. Platz erreicht. Das Trio entwickelte ein elektronisches System für die Abdeckung bei Pflegebetten, das die Arbeit für Pflegekräfte in Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern erleichtert. Hintergrund ist, dass pflegebedürftige Menschen häufig an Unterkühlungen leiden, weil sie im Schlaf ihre Bettdecke verlieren. Mit dem innovativen System lassen sich die Decken mittels Fernbedienung und zweier Elektromotoren auf einfache Weise wieder richten.

Im Fachgebiet Biologie waren Aurelia Serfling (17), Emilia Sawaki und Chiamaka Michelle Okoro (beide 16) vom Georg-Cantor-Gymnasium erfolgreich. Die Landessiegerinnen untersuchten, ob die im Sommer vermehrt auftretenden Blaualgen

in öffentlichen Brunnen und Gewässern in Halle vorkommen und inwiefern diese eine Gesundheitsgefahr für Menschen und Tiere darstellen.

Ebenfalls vom Georg-Cantor-Gymnasium kommt die Siegerin in der Kategorie Geo- und Raumwissenschaften. Inga Lovisa Endtmann gelang es, die Existenz eines fossilen Waldes am Lago Omodeo auf Sardinien nachzuweisen. In mehreren Gebieten rund um den Stausee fand die 17-Jährige insgesamt 37 fossile Hölzer. Auf Basis ihrer Forschungsergebnisse konnte sie erste Aussagen über die Zusammensetzung der Waldvegetation im Miozän treffen. Die Schülerin hatte bereits 2021 in derselben Rubrik den Landessieg erzielt. Damals hatte sie sich mit in Bernstein eingeschlossenen Pollenkörnern befasst, die im Tagebau Goitzsche bei Bitterfeld zu finden sind.

Mit ihren Ideen haben sich die Jugendlichen für das Bundesfinale Ende Mai in Bremen qualifiziert. Die Projekte im Internet: jugend-forscht.weinberg-campus.de

Bauvorhaben läuft nach Plan

Richtfest für mRNA-Kompetenzzentrum

Rund neun Monate nach dem ersten Spatenstich hat die Wacker Biotech GmbH am 31. März das Richtfest für den Neubau des Kompetenzzentrums für mRNA-Wirkstoffe auf dem Weinberg Campus gefeiert. In dem Erweiterungsbau sollen Wirkstoffe auf Basis von Messenger-Ribonukleinsäure (mRNA) hergestellt werden, wie mRNA-Impfstoffe gegen das Coronavirus. Halle (Saale) ist damit einer der ausgewählten Biotech-Standorte in Deutschland, die im Auftrag der Bundesregierung künftig die Produktion von Impfstoffen im Pandemiefall absichern sollen.

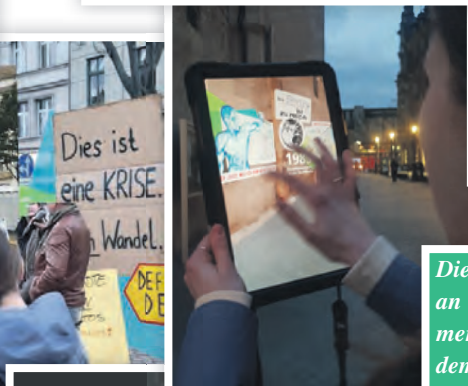
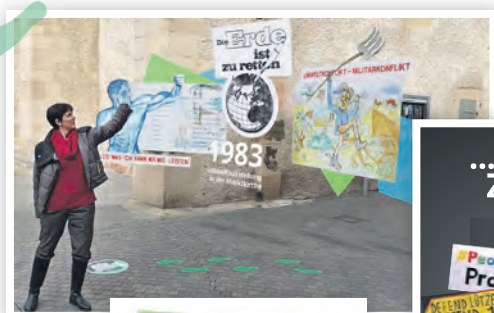
„Seit 2014 ist das Unternehmen bei uns auf dem Weinberg Campus ansässig und inzwischen zu einer festen Größe dieses

Wissenschafts- und Forschungscampus geworden. Mit dem Investment in das Kompetenzzentrum wird diese Rolle künftig noch einmal gestärkt“, sagt Bürgermeister Egbert Geier. „Für uns ist es ein fantastisches Zeichen, dass Wacker Biotech Zukunftsforschung hier bei uns in der Stadt betreiben wird.“

Nun, da der Rohbau steht, kann der Innenausbau beginnen. „Das Projekt liegt trotz der ambitionierten Zeitschiene im Plan“, sagt die Geschäftsführerin der Wacker Biotech GmbH, Melanie Käsmarker. In weniger als 24 Monaten wird der Standort für mehr als 100 Millionen Euro ausgebaut. Mit der Eröffnung im April 2024 sollen 200 zusätzliche Arbeitsplätze entstehen.



Richtfest feiern der Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt, René Rebenstorf; Bürgermeister Egbert Geier; Peter Fischer von der Firma Exyte; die Geschäftsführerin der Wacker Biotech GmbH, Melanie Käsmarker; Papenburg-Geschäftsführer Klaus Papenburg; der Geschäftsführer der Technologie- und Gründerzentrum Halle GmbH, Dr. Ulf-Marten Schmieder; und der Geschäftsführer der Wacker Biotech GmbH, Guido Seidel (von links).
Foto: Thomas Ziegler



Die digitale Ausstellung ist an acht Orten mittels Augmented Reality (AR) auf dem Smartphone zu erleben. Zum Stadtklima-Team gehören AR-Designer Paul Kirsten, Projektleiterin Maren Schuster und die Direktorin des Stadtmuseums, Jane Unger (Foto oben, v.l.). Foto: Thomas Ziegler

Halle ist laut

Das vom Stadtmuseum gestartete Projekt „Stadtklima Halle“ geht mit der „Wir-sind-laut-Tour“ in die zweite Runde. Die digitale Ausstellung im Stadtraum widmet sich dem Engagement für Klima- und Umweltschutz – gestern und heute.

Das Stadtmuseum geht raus in die Stadt – und zeigt, wo und wie sich Menschen aus Halle in Vergangenheit und Gegenwart für saubere Luft und Wasser sowie globale Klimathemen eingesetzt haben. „Wir machen dieses Engagement sichtbar und setzen uns damit auseinander, wie eine klimagerechte Stadt der Zukunft aussehen kann“, sagt die Direktorin des Stadtmuseums, Jane Unger. Dafür hat das Stadtmuseum im September 2022 das Projekt „Stadtklima Halle“ gestartet und in einer ersten digitalen Ausstellung auf dem Hallmarkt gezeigt, wie dort das Stadtklima verbessert und damit die Aufenthaltsqualität erhöht werden kann (siehe: Rückblick: „Hallmarkt der Zukunft“).

Zeitgemäßer Ausstellungsbesuch

Nun geht das Projekt mit der „Wir-sind-laut-Tour“ in die zweite Runde. Der virtuelle Rundgang stellt Umweltproteste aus den 1980ern und Klimaengagement in der Gegenwart an Originalschauplätzen

vor. Gestaltet wurde die Tour gemeinsam mit unterschiedlichen Generationen von Klimaaktivistinnen und Klimaaktivisten aus Halle. Im Ergebnis können fünf Orte in der Innenstadt und drei Punkte an der Saale besichtigt werden. Dort treffen halleische Klimaaktivisten aus den 1980er Jahren auf die Fridays-for-Future-Generation, trifft Luftverschmutzung auf Feinstaubbelastung. „Die Ausstellung zeigt auf technologisch zeitgemäße Art vor allem Herausforderungen und Visionen zum Klimawandel. Sie beleuchtet außerdem Formen zivilen Ungehorsams“, so Jane Unger.

Die digitale Tour kann bis 30. September kostenfrei aufgerufen werden – entweder von zu Hause aus über die Internetseite oder direkt vor Ort mit dem eigenen Smartphone. Dazu müssen die an den acht Standorten auf den Boden geklebten QR-Codes gescannt werden. Auf diese Weise werden die digitalen Exponate sichtbar. Zum Einsatz kommt dabei die Augmented-Reality-Technologie, mit deren Hilfe digitale

Bilder und Objekte auf die reale Umgebung projiziert werden. Zu sehen sind Fotos, Texte und Audioaufnahmen, unter anderem zum „Klimacamp Ost“ 2021, zur Umweltausstellung 1983 oder zum Klimaprotest 1989. „Abenteuerliche Aktionen zum Umweltag 1989 werden mit Hochwasserimpressionen aus dem Jahr 2013 verbunden. Die Tour schlägt damit eine direkte Brücke zum halleischen Themenjahr ‚Streitkultur und Zusammenhalt‘ und zu unserer Jahresausstellung ‚Streit, Zoff und Beef‘, die ab Juni zu sehen ist. In deren Kontext werden wir ebenfalls halleische Konflikte um Umweltthemen beleuchten“, sagt die Direktorin des Stadtmuseums.

Neue Angebote, neue Zielgruppen

Mit dem Projekt „Stadtklima Halle“ geht das Museum neue Wege – in mehrfacher Hinsicht. „Die beiden Ausstellungen basieren auf einer modernen Technologie und ermöglichen es unseren Besucherinnen und Besuchern, völlig neuartige Angebote

zu nutzen. Sie helfen uns, Unvorstellbares vorstellbar zu machen, und ermöglichen quasi spielerisch die Transformation gesellschaftlich relevanter Themen in interaktive Erlebnisse“, so Jane Unger. Auf diese Weise erschließt das Stadtmuseum auch neue, jüngere Zielgruppen und lädt zugleich zum generationsübergreifenden Dialog zu Klima- und Protestthemen ein, beispielsweise im Rahmen des Begleitprogramms. „Und, mit Hilfe der Augmented-Reality-Technologie sind wir bei der Umsetzung von Ausstellungskonzepten nicht mehr an unser Haus gebunden. So können wir nahezu überall im städtischen Raum agieren, wenn nötig auch über die Grenzen der Stadt hinaus.“

Informationen zum Projekt, zu den Ausstellungen und Führungen im Internet unter: stadtmuseumhalle.de/stadtklima-halle Führungen für Gruppen und Schulklassen (Stufen 8 bis 11) können individuell gebucht werden – Telefon: 0345 221-3030 oder E-Mail: stadtmuseum@halle.de

Begleitprogramm zur digitalen Ausstellung

22. April, 15 Uhr: Führung

Wir-sind-laut-Tour – Stadtroute
Start: Stadtmuseum

14. Mai, 15 Uhr: Führung

Wir-sind-laut-Tour – Saaleroute
Start: Giebichensteinbrücke (Pferd)

4. Juni, 11 Uhr: Radtour nach Buna

Anlass: 40. Jahrestag der Fahrrad-demo zum Weltumweltag 1983
Start: Lutherkirche

18. Juni, 9.30 Uhr: Radtour nach Gimritz

Anlass: Aktion „Mobil ohne Auto“ vom Juni 1983
Start: Domplatz

22. August, 18 Uhr: Führung

Wir-sind-laut-Tour – Saaleroute
Start: Giebichensteinbrücke (Pferd)

19. September, 17 Uhr: Führung

Wir-sind-laut-Tour – Stadtroute
Start: Stadtmuseum

Rückblick: „Hallmarkt der Zukunft“

Der erste Teil des Projekts „Stadtklima Halle“ war erstmals im September 2022 unter dem Titel „Hallmarkt der Zukunft“ zu sehen. Die Ausstellung zeigt städtebauliche Visionen am Hallmarkt. Vier digitale Exponate können entdeckt werden: eine bewegliche grüne Insel, eine wasserspeichernde Baumoase, ein Luft filterndes Dachbiotop und ein

kühlender Stadtbach. Die Exponate wurden während der ersten Laufzeit zwischen 15. September und 20. November 2022 mehr als 1050 Mal aufgerufen. Die digitale Ausstellung zum Hallmarkt kann ab sofort wieder vor Ort mit dem eigenen Smartphone oder von zu Hause aus über die Internetseite besucht werden: stadtklimahalle.net

Sperrung am Reileck wegen Bauarbeiten

Aufgrund von Bauarbeiten auf dem ehemaligen „GRAVO-Druck“-Gelände ist die Ludwig-Wucherer-Straße in Richtung Reileck zwischen Einmündung Robert-Blum-Straße und Reileck ab sofort für den gesamten Kfz-Verkehr und auch für Radfahrende sowie Fußgängerinnen und Fußgänger gesperrt. Die Sperrung gilt voraussichtlich **bis 30. August**. Die Umleitung erfolgt über Mühlweg und Bernburger Straße zum Reileck. Fußgänger können den südlichen Gehweg nutzen.

Großmosaik wird feierlich übergeben

Zur feierlichen Übergabe nach Abschluss der denkmalgerechten Restaurierung des Wandmosaiks „Einheit der Arbeiterklasse und Gründung der DDR“ von Josep Renau (1907-1982) laden die Wüstenrot Stiftung und die Stadt Halle (Saale) am **Dienstag, 25. April**, 14 Uhr, Am Stadion 5, in Halle-Neustadt, ein. Bürgermeister Egbert Geier begrüßt die Gäste. Die Wüstenrot Stiftung hat in ihrem Programm „Baubezogene Kunst in der DDR“ in Kooperation mit der Stadt das Wandbild restauriert.

Ausstellung widmet sich „Leseland DDR“

Die Ausstellung „Leseland DDR – von Krimis über Kochbücher bis zu verbotener Literatur“ ist **bis 23. Juni** in der Stadtteilbibliothek West, Zur Saaleaue 25 a, zu sehen. Die Bildtafeln stellen bekannte Bücher aus der DDR vor. Die im Auftrag der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur entstandene Schau berichtet zudem von den schreibenden Arbeitern des „Bitterfelder Weges“, von sowjetischer Literatur, von Buchläden, Leseförderung und Bibliotheken.



Nachwuchs für die Feuerwehr

Die Stadt Halle (Saale) hat am 31. März im Beisein von Fachbereichsleiter Sicherheit, Tobias Teschner (oben links), dem Beigeordneten für Stadtentwicklung und Umwelt, René Rebenstorf (unten rechts), und dem Abteilungsleiter Brand- und Katastrophenschutz, Dr. Robert Pulz insgesamt 28 Mitglieder der Berufsfeuerwehr Halle verbeamtet. Im Mitteldeutschen Multimediazentrum hat Tobias Teschner feierlich acht Mitglieder der Berufsfeuerwehr zu Beamten auf Lebenszeit, außerdem elf zu Brandmeistern und eine Kameradin zur Brandrätin als Beamte auf Probe ernannt. Von den Ernannten haben acht Brandmeisteranwärter und ein Brandoberinspektor als Beamte auf Widerruf im April ihre Ausbildung bei der Berufsfeuerwehr Halle begonnen.

Foto: Thomas Ziegler

Herzlichen Glückwunsch!

Geburtstage

102 Jahre alt wird Gertrud Angermann am 23.4.

Auf 101 Lebensjahre blickt Erna Wolf am 28.4. zurück.

Ihren 95. Geburtstag feiern am 21.4. Gertrude Behrend, am 22.4. Heinz Windisch, am 24.4. Erhard Hirsch, Ilse Jahn, am 25.4. Irene Bothur, am 27.4. Klara Brosig, am 28.4. Elvira Mayerl, am 30.4. Ursula Taubert, am 1.5. Werner Otto, am 3.5. Johanna Große, am 4.5. Fritz Gerloff, Martha Friedrich, Regina Schoene sowie Brigitte Carstens.

Auf 90 Lebensjahre blicken zurück am 23.4. Regina Danziger, Christina Urban, am 24.4. Anita Naumann, Beate Neidenberger, Wilhelm Hornickel, am 25.4. Ralph Hofmann, Ingeborg Kick, am 26.4. Brigitte Koch, Ingrid Walther, Ursula Berndt, am 27.4. Franz Böhme, Horst Liebau, am 28.4. Ingeborg Könnemann, am 29.4. Margarete Kunze, am 30.4. Liane Klenner, am 2.5. Rosemarie Kupfer, am

3.5. Hans Höer, Ruth Lekszas sowie am 4.5. Sigrid Haberla.

Ehejubiläen

Gnadenhochzeit

70 Jahre Ehe feiern am 25.4. Margarete und Gerhard Korinth.

Eiserne Hochzeit

Ihren 65. Hochzeitstag feiern am 3.5. Edith und Günther Schulze sowie Jutta und Heinz Gäbelein.

Diamantene Hochzeit

60 Jahre gemeinsame Ehe feiern am 24.4. Doris und Gerhard Kühn, Roswitha und Jürgen Busch, Roswitha und Hubert Haftstein, am 27.4. Bärbel und Hans-Dieter Marr, Sigrid und Bruno Vogler, Marlis und Erich Liebe, Renate und Max Redemske, Erika und Josef Zuber, Gisela und Arthur Treptow, Inge und Peter Schönnagel, Waltraud und Berhard Kleinert, Marianne und Peter Roschig, am 30.4. Gerda und Horst Schattling, am 2.5. Jutta und Rudolf Dittrich, Helga und Günter Borgmann, am 4.5. Leonore und Dr. Günter

Schünemann sowie Christel und Klaus-Dieter-Horst Humenda.

Goldene Hochzeit

50 Jahre verheiratet sind am 21.4. Siglinde und Adam Kleemann, Annelie und Werner Lochmann, Heidrun und Horst Schwabe, Regina und Lothar Hoffheinz, Gudrun und Klaus Conrad, Marlitta und Horst Böge, Monika und Wolfram Müller, Ramona und Udo Lindeke, Brunhilde und Helmut Horak, Sabine und Roland Langer, Ingrid und Helmut Hoffmann, Gisela und Rolf Belletti, Gudrun und Olaf Könnicke, am 26.4. Ilona und Frank Schulze, 27.4. Gudrun und Heinz Kaatz, Rosemarie und Gerhard Mischner, Elke und Werner Wunderlich, Regina und Hartmut Knobbe, Ingrid und Johannes Pfeil, Gisela und Rudi Scheduikat, Karin und Günter Heerdegen, am 28.4. Hannelore und Reinhardt Lindner, Ute und Wolfgang Andrä, Gudola und Edgar Beyer, Martina und Axel-Raimund Wießner, Ilona und Hartmut Voßwinkel, Ingrid und Dietrich Zeise, am 30.4. Tat'jana Igorevna und Alexander Kentscheschaow sowie am 4.5. Sabine und Ottokar Apelt.

AMTSBLATT

Herausgeber:
Stadt Halle (Saale),
Der Oberbürgermeister

Verantwortlich:
Drago Bock, Pressesprecher
Telefon: 0345 221-4123
Telefax: 0345 221-4027
Internet: www.halle.de

Redaktion:
Frauke Strauß
Telefon: 0345 221-4016
Telefax: 0345 221-4027
Amtsblatt, Büro des Oberbürgermeisters
Marktplatz 1,
06108 Halle (Saale)
E-Mail: amtsblatt@halle.de

Redaktionsschluss dieser Ausgabe:
12. April 2023
Die nächste Ausgabe erscheint am
5. Mai 2023.
Redaktionsschluss: 25. April 2023

Verlag:
Mediengruppe Mitteldeutsche Zeitung
GmbH & Co. KG
Delitzscher Str. 65,
06112 Halle (Saale)
Telefon: 0345 565-0
Telefax: 0345 565-2360
Geschäftsführer: Marco Fehrecke

Anzeigenleitung:
Steffen Schulle
Telefon: 0345 565-2116
E-Mail: anzeigen.amtsblatt@mz-web.de

Druck:
MZ – Druckereigesellschaft mbH
Fiete-Schulze-Straße 3,
06116 Halle (Saale)

Auflage:
30.000 Exemplare

Das Amtsblatt erscheint grundsätzlich
14-täglich.

Das Amtsblatt liegt zur kostenfreien Mitnahme an den Verwaltungsstandorten und in den Quartierbüros aus. Zudem ist es erhältlich im Stadtarchiv, in der Stadtbibliothek, im Stadtmuseum, in der Tourist-Information, bei den Wohnungsunternehmen, in den Kundencentern der Halleschen Verkehrs-AG sowie in Sport- und Freizeiteinrichtungen und Supermärkten.

Es kann zudem im Internet abgerufen und kostenfrei per E-Mail abonniert werden: amtsblatt.halle.de



halle saale
HANDELSSTADT

TERMINE

in der Stadtverwaltung
im Internet vereinbaren



Mit diesem „QR-Code“ gelangen Sie auf die Internetseite der Stadt Halle (Saale):
terminvergabe.halle.de



Flanieren am neuen Ufer

Die denkmalgerechte Erneuerung des Gehwegs und der Abdeckungen des Hauptsammler-Abwasserkanals auf der Promenade Riveufer ist beendet. Gemeinsam haben Stadt Halle (Saale) und Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft GmbH seit Februar 2022 den 940 Meter langen Gehweg saniert und die 479 historischen Deckenplatten auf dem 1914 errichteten Abwassersammler ausgetauscht. Voraussichtlich in der ersten Junihälfte wird die Sanierung der rund 1,2 Kilometer langen Riveufer-Straße beginnen. Foto: Thomas Ziegler

Herausforderungen und Chancen

Beirat erarbeitet Engagement-Strategie – Vorschläge sind gefragt

Wie kann freiwilliges Engagement in Halle (Saale) zukünftig gefördert und unterstützt werden? Welche Herausforderungen gibt es zu meistern und welche Chancen bieten sich? Antworten auf diese und weitere Fragen will die Stadt im Rahmen einer Online-Umfrage zusammentragen. Noch **bis 25. Mai** können sich ehrenamtlich Engagierte, Initiativen, Vereine und gemeinnützige Organisationen an der „Engagement- und Vereinsbefragung Halle (Saale) 2023“ beteiligen. Die Umfrage wurde vom Engagement-Beirat der Stadt initiiert. Die Ergebnisse fließen in die Erarbeitung einer lokalen Engagement-Strategie ein. Diese soll Handlungsempfehlungen enthalten, wie ehrenamtliches Engagement in Halle in den kommenden fünf Jahren gefördert werden kann. Die lokale Engagement-Strategie soll im laufenden Jahr ge-

meinsam mit engagierten Hallenserinnen und Hallensern, Unternehmen, Organisationen der Zivilgesellschaft, Wissenschaft und Politik sowie der Verwaltung erarbeitet werden. Auf der Basis der Ergebnisse der Befragung lädt der Engagement-Beirat am 24. Juni zu einer Beteiligungswerkstatt in das Stadtmuseum ein. In der Zeit von 9.30 bis 13 Uhr können dann an Themenrunden weitere Ideen und Vorschläge eingebracht werden.

Der Engagement-Beirat der Stadt erarbeitet Handlungsempfehlungen zur Förderung bürgerschaftlichen Engagements und entwickelt Vorschläge zur Umsetzung konkreter Maßnahmen. In seiner 4. Legislaturperiode hat das Gremium 23 Mitglieder. Neben der Stadtverwaltung und der Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis gehören

Gemeinsam Gutes tun

Die Stadt unterstützt und fördert freiwilliges Engagement, beispielsweise auch den von der Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis und weiteren Partnern organisierten Freiwilligentag am **5. und 6. Mai**. Die Schirmherrschaft hat Bürgermeister Egbert Geier übernommen. Rund 60 Mitmachaktionen sind geplant – von Frühjahrsputz über Kuchenbasar bis hin zu Kreativ-Angeboten. Hallenserinnen und Hallenser, die sich an einer der beteiligen wollen, können sich im Internet anmelden: www.freiwilligentag-halle.de

dem Beirat auch Vereine und Institutionen sowie die Stadtratsfraktionen an. Die Umfrage findet sich im Internet unter: <https://kurzelinks.de/engagementbeirat>

Gemeinsam für mehr Sicherheit und Ordnung

Stadt und Deutsche Bahn schließen Ordnungspartnerschaft

Um die Sicherheit und Sauberkeit an den Bahnhöfen und in deren Umfeld zu verbessern, haben die Stadt Halle (Saale) und die DB Station & Service AG der Deutschen Bahn eine Ordnungspartnerschaft vereinbart: Durch regelmäßige gemeinsame Streifen soll die Zusammenarbeit intensiviert und die Sicherheit erhöht werden, insbesondere am Bahnhof Halle-Neustadt, dem Hans-Dietrich-Genscher-Platz, der Karl-von-Thielen-Straße sowie dem Riebeckplatz. „Insbesondere der Hauptbahnhof, aber auch der Riebeckplatz und der Bahnhof Halle-Neustadt werden täglich von zahlreichen Menschen aus Halle und Umgebung auf ihren täglichen Wegen genutzt. Mit der Ordnungspartnerschaft haben wir einen gemeinsamen Weg gefunden,

um dort die Präsenz der Ordnungskräfte zu erhöhen“, sagt der Fachbereichsleiter Sicherheit der Stadt, Tobias Teschner.

Mit dem gemeinsamen Auftreten der Ordnungskräfte und dem Informationsaustausch zu jeweils aktuellen Entwicklungen tragen Stadt und Deutsche Bahn dem Umstand Rechnung, dass sich die Bahnanlagen mitten im Stadtgebiet befinden und nicht isoliert zu betrachten sind. Befugnisse und Zuständigkeiten der Partner ändern sich durch die Vereinbarung nicht. „Für Ordnung und Sicherheit gibt es keine Grenzen! Es freut uns, gemeinsam mit den Ordnungskräften der Stadt Halle nicht nur an den Bahnhöfen, sondern auch in den angrenzenden Bereichen für ein höheres



Tobias Teschner (l.) und Karsten Kammler (r.) haben eine Vereinbarung unterzeichnet, um die Sicherheit an Halles Bahnhöfen zu verbessern. Foto: Thomas Ziegler

Sicherheit empfinden zu sorgen“, sagt der Bahnhofsmanager der DB Station & Service AG, Karsten Kammler.

Frühjahrsputz: 5,6 Tonnen Müll beseitigt

Die Stadt Halle (Saale) zieht eine positive Bilanz zum diesjährigen Frühjahrsputz: 44 Aktionen hatten Einwohnerinnen und Einwohner, Vereine, Unternehmen und Hausgemeinschaften zwischen dem 20. und 31. März angemeldet. Bei den Reinigungs- und Pflanzaktionen wurden insgesamt rund 5,6 Tonnen Müll, verteilt auf 700 Müllsäcke, entfernt. Zu den diesjährigen Aktionen zählten etwa eine Putzaktion der Ökologischen Arbeitsgruppe e.V. im Stadtteil Kröllwitz, eine generationenübergreifende Baumpflanzaktion der AWO in der Nördlichen Neustadt und Müllsammelaktionen in verschiedenen städtischen Parks und Grünanlagen. Die Stadt hatte in Kooperation mit der Halleschen Wasser und Stadtwirtschaft GmbH nach dreijähriger, pandemiebedingter Pause wieder zum Frühjahrsputz aufgerufen. Die jährlich stattfindende Aktion wird vom städtischen Dienstleistungszentrum Bürgerbeteiligung koordiniert.

Stadt trauert um Stadtrat Sondermann

Die Stadt Halle (Saale) trauert um Stadtrat Hans-Dieter Sondermann, der im Alter von 63 Jahren am 7. April nach schwerer Krankheit verstorben ist. Seit Juli 2019 war Sondermann Mitglied des halleschen Stadtrats und saß für die Fraktion Mitbürger/Die Partei im Kultur- und Ausschuss. Die hallesche Kulturszene – speziell die Subkultur – gehörte zu den Dingen, die ihm besonders am Herzen lagen. Außerdem war Hans-Dieter Sondermann von Juli 2019 bis April 2020 Mitglied im Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung sowie von Mai 2020 bis Februar 2022 Mitglied im Bildungsausschuss.



Bürgerbeteiligung bis 30. April verlängert

Hallenserinnen und Hallenser können sich derzeit an der Entwicklung des „Konzepts zur Abfallvermeidung, der stofflichen Wiederverwendung und des Recyclings von Abfällen“ beteiligen und eigene Maßnahmenvorschläge einreichen. Aufgrund der zahlreichen positiven Rückmeldungen hat die Stadt den Beteiligungszeitraum um zwei Wochen, **bis 30. April**, verlängert. Zahlreiche Anregungen sind bereits über die Internetplattform „Mitmachen in Halle“ eingegangen. Die Ideen wurden teilweise gebündelt, kommentiert, zusammengefasst und veröffentlicht. Das Konzept soll als Grundlage dienen, um die anfallenden Abfallmengen weiter zu reduzieren und somit die Umwelt zu entlasten. Informationen zum Konzept im Internet unter: <https://mitmachen-in-halle.de/konzept-zur-abfallvermeidung>



Tagesordnung des Stadtrates

Am **Mittwoch, dem 26. April 2023**, um 14 Uhr findet im Stadthaus, Festsaal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), die 40. öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates statt.

Einwohnerfragestunde

Zugelassen sind vorrangig Fragen, die die Tagesordnung betreffen und Fragen von kommunalem Interesse. Die Einwohnerfragestunde dauert längstens eine Stunde. Die Tagesordnung wird früher fortgesetzt, falls der Zeitraum einer Stunde nicht ausgeschöpft wird. Die Einwohner werden gebeten, ihre Fragestellung unter Angabe des Namens und der Anschrift zu Beginn und während der Einwohnerfragestunde bei der Vorsitzenden des Stadtrates einzureichen. Das Team Ratsangelegenheiten hält zu diesem Zweck Formulare bereit.

Tagesordnung – öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 5 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 6 Bericht des Oberbürgermeisters
- 7 Aussprache zum Bericht des Oberbürgermeisters
- 8 Beschlussvorlagen
- 8.1 Änderung des Gesellschaftsvertrages der TGZ Technologie- und Gründerzentrum Halle GmbH, Vorlage: VII/2023/05447
- 8.2 9. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung und Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Halle (Saale) und seine Ausschüsse, Vorlage: VII/2023/05473
- 8.3 Satzung und Wahlordnung Migrationsbeirat der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VII/2023/05468
- 8.4 Aktionsprogramm der Stadt Halle (Saale) zur Akzeptanz geschlechtlicher und sexueller Vielfalt 2023-2026, Vorlage: VII/2022/05078
- 8.5 Freigabe von Stellen mit Sperrvermerk Vorlage: VII/2023/05477
- 8.6 Nutzungsentgeltsatzung für das Leitstellentgelt im Rettungsdienstbereich Halle/Nördlicher Saalekreis, Vorlage: VII/2023/05286
- 8.7 Änderung der Stellplatzsatzung der Stadt Halle (Saale) - Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss, Vorlage: VII/2023/05259
- 8.8 1. Verlängerung Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplans Nr. 202 Wohnen am Schafschwingelweg, Vorlage: VII/2023/05135
- 8.9 Widmung der Otto-Schlüter-Straße, Vorlage: VII/2023/05237
- 8.10 Widmung einer Teilstrecke des Froschweges, Vorlage: VII/2023/05238
- 8.11 Widmung des Feuersalamanderweges, Vorlage: VII/2023/05239
- 8.12 Entwicklungskonzept für die Frei-

- willigen Feuerwehren der Stadt Halle (Saale) - Konzeptbeschluss, Vorlage: VII/2023/05203
- 8.13 Baubeschluss - Ersatzneubau Laufhalle mit Olympiastützpunkt-Kompetenzzentrum (OSP-Kompetenzzentrum) im Sportkomplex „Robert-Koch-Straße“, 06110 Halle (Saale), Vorlage: VII/2022/04868
 - 9 Wiedervorlage
 - 9.1 Antrag der Fraktionen DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale), der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale), der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER und der Fraktion Freie Demokraten im Stadtrat von Halle zur Würdigung der Verdienste von Prof. Dr. Wolfgang Lukas, Vorlage: VII/2023/05204
 - 9.2 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Realisierung von Maßnahmen der Waldverjüngung im Stadtwald, Vorlage: VII/2023/05106
 - 9.3 Antrag der AfD- Stadtratsfraktion zur monatlichen Berichterstattung der Stadtverwaltung über die Entwicklung der Anzahl öffentlicher Parkplätze für Personenkraftwagen in der Stadt Halle, Vorlage: VII/2023/05112
 - 9.4 Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Änderung der Verfahrensweise bei der Information über vorliegende Vorkaufsrechte, Vorlage: VII/2023/05378
 - 9.5 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle zum freien Eintritt für ehrenamtliche Rettungskräfte in städtische Schwimmhallen, Vorlage: VII/2023/05173
 - 10 Anträge von Fraktionen und Stadträten
 - 10.1 Antrag der CDU-Fraktion zur Bestellung eines Mitgliedes des Stiftungsrates der Paul-Riebeck-Stiftung zu Halle an der Saale, Vorlage: VII/2023/05479
 - 10.2 Antrag der CDU-Fraktion zur Attraktivitätssteigerung der Freiwilligen Feuerwehren, Vorlage: VII/2023/05480
 - 10.3 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Pop-up-Freiräumen im Stadtgebiet (Außenbereich), Vorlage: VII/2023/05507
 - 10.4 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Personalsituation im Bereich Jugendgerichtshilfe, Vorlage: VII/2023/05508
 - 10.5 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Weiterbildungsbedarf der Mitarbeiter*innen des Bereichs Jugendgerichtshilfe im Fachbereich Bildung, Vorlage: VII/2023/05509
 - 10.6 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Vermittlung von Minijobs an Jugendliche und junge Erwachsene, Vorlage: VII/2023/05519
 - 10.7 Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Aufwertung und Integration fahrradtouristischer und radsportlicher Aktivitäten im Tourismuskonzept, Vorlage: VII/2023/05470
 - 10.8 Antrag der Fraktion MitBürger & Die

- PARTEI auf Änderung der Zeitschiene der Haushaltsberatung, Vorlage: VII/2023/05528
- 10.9 Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI für einen fairen Zugang zur Kindertagesbetreuung für benachteiligte Kinder, Vorlage: VII/2023/05529
 - 10.10 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle zur regelmäßigen Berichterstattung über den Zustand der Standorte der Freiwilligen Feuerwehren, Vorlage: VII/2023/05510
 - 10.11 Antrag der Fraktion Freie Demokraten (FDP) zur Verbesserung des Sicherheitsgefühls in zentralen Bereichen der Innenstadt, Vorlage: VII/2023/05504
 - 10.12 Antrag der Fraktion Freie Demokraten (FDP) zur Transparenz von Mitgliedschaften der Stadt Halle in Vereinen und Initiativen, Vorlage: VII/2023/05505
 - 10.13 Antrag der Fraktion Freie Demokraten (FDP) zur Bürgerinformation zum Ablauf wichtiger Dokumente, Vorlage: VII/2023/05506
 - 10.14 Antrag der Fraktion Freie Demokraten (FDP) zur Priorisierung der Komplettsanierung Grundschule Südstadt, Vorlage: VII/2023/05534
 - 11 Mitteilungen
 - 12 Anfragen von Fraktionen und Stadträten
 - 12.1 Anfrage der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Umsetzung des Beschlusses IV/2005/05013 (Auflösung Polizeibeirat), Vorlage: VII/2023/05496
 - 12.2 Anfrage der Fraktion DIE LINKE zur Freiwilligen Feuerwehr, Vorlage: VII/2023/05498
 - 12.3 Anfrage der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Grundsteuer B, Vorlage: VII/2023/05523
 - 12.4 Anfrage der CDU-Fraktion zu den Verwaltungsverfahren und Sanktionen bei Schulabsentismus / Schulverweigerung, Vorlage: VII/2023/05367
 - 12.5 Anfrage der CDU-Fraktion zum Abstellen von E-Fahrzeugen in öffentlichen Parkhäusern / Tiefgaragen, Vorlage: VII/2023/05481
 - 12.6 Anfrage der CDU-Fraktion zur aktuellen E-Scooter-Situation, Vorlage: VII/2023/05482
 - 12.7 Anfrage der CDU-Fraktion für Perspektiven zur Reduzierung der Kosten der Hilfen zur Erziehung, Vorlage: VII/2023/05483
 - 12.8 Anfrage der CDU-Fraktion zu den Schlussfolgerungen aus den Erkenntnissen der polizeilichen Kriminalstatistik für Halle (Saale), Vorlage: VII/2023/05485
 - 12.9 Anfrage der CDU-Fraktion zur Verbesserung der Sicherheit während des Schulweges und der Pausen, Vorlage: VII/2023/05486
 - 12.10 Anfrage der CDU-Fraktion zum Umgang städtischer Tochtergesellschaften mit der Verbreitung politischer Botschaften, Vorlage: VII/2023/05487

+++ Alle veröffentlichten Tagesordnungen sind vorläufig. +++

- 12.11 Anfrage des Stadtrates Bernhard Bönnisch (CDU-Fraktion) zum barrierefreien Zugang zum Stadthaus, Vorlage: VII/2023/05491
- 12.12 Anfrage des Stadtrates Andreas Scholtyssek (CDU-Fraktion) zur Verkehrssituation in der Dieselstraße, Vorlage: VII/2023/05488
- 12.13 Anfrage des Stadtrates Andreas Scholtyssek (CDU-Fraktion) zur Zulässigkeit von Solaranlagen im Gebiet einer Erhaltungssatzung, Vorlage: VII/2023/05489
- 12.14 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu geplanten Infrastrukturprojekten für den Radverkehr Vorlage: VII/2023/05220
- 12.15 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Stellplätzen für Car-Sharing, Vorlage: VII/2023/05376
- 12.16 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beratung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen innerhalb der Jugendgerichtshilfe sowie innerhalb des Tätigkeitsraumes Schulsozialarbeit, Vorlage: VII/2023/05520
- 12.17 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Maßnahmen resultierend aus § 10 Jugendgerichtsgesetz (Weisungen), Vorlage: VII/2023/05522
- 12.18 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Einbürgerungen, Vorlage: VII/2023/05525
- 12.19 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu PV-Dachanlagen, Vorlage: VII/2023/05526
- 12.20 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Zuweisungen von Schüler*innen mit Migrationshintergrund an Schulen der Stadt Halle durch das Landesschulamt, Vorlage: VII/2023/05527
- 12.21 Anfrage der AfD-Stadtratsfraktion zu den Anschaffungskosten von Fahrradbügeln, Vorlage: VII/2023/05335
- 12.22 Anfrage der AfD- Stadtratsfraktion zu Problemen bei der Erreichbarkeit des Jobcenters Halle (Saale), Vorlage: VII/2023/05469
- 12.23 Anfrage der AfD-Stadtratsfraktion zum Umfang der Bewerbung des Programmes „Mach' ein Ferienpraktikum im Handwerk!“ durch die Stadtverwaltung, Vorlage: VII/2023/05492
- 12.24 Anfrage der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Liveübertragung der Stadtratssitzungen, Vorlage: VII/2023/05530
- 12.25 Anfrage der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zu Nettoeinkommengrenzen für die Abgabe einer Verpflichtungserklärung in Visa-Verfahren, Vorlage: VII/2023/05531
- 12.26 Anfrage der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zu Staffel- und Indexmietverträgen bei kommunalen Wohnungsunternehmen, Vorlage: VII/2023/05532
- 12.27 Anfrage der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zum barrierefreien Ausbau von Haltestellen,

- Vorlage: VII/2023/05533
- 12.28 Anfrage der Fraktion Hauptsache Halle zum Oster-Familienfest auf dem Marktplatz,
Vorlage: VII/2023/05511
- 12.29 Anfrage der Fraktion Hauptsache Halle zu Kosten im Zusammenhang mit dem Laternenfest 2022,
Vorlage: VII/2023/05512
- 12.30 Anfrage der Fraktion Hauptsache Halle zur Auslastung von Park&Ride- und Bike&Ride-Stationen,
Vorlage: VII/2023/05513
- 12.31 Anfrage der Fraktion Hauptsache Halle zur Antwort der Verwaltung hinsichtlich der Zweitwohnungssteuer,
Vorlage: VII/2023/05514
- 12.32 Anfrage der Fraktion Hauptsache Halle zur globalen Minderausgabe im Haushaltsplan 2023,
Vorlage: VII/2023/05515
- 12.33 Anfrage der Fraktion Hauptsache Halle zur Berechnung von städtischen Grünflächen,
Vorlage: VII/2023/05516
- 12.34 Anfrage der Fraktion Hauptsache Halle zu Verschmutzungen in Schulturnhallen,
Vorlage: VII/2023/05517
- 12.35 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt

- Halle (Saale) zum B-Plan Schlachthof,
Vorlage: VII/2023/05375
- 12.36 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zu Fahrradstellplätzen auf dem Marktplatz,
Vorlage: VII/2023/05493
- 12.37 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum 70. Jahrestag des 17. Juni 1953,
Vorlage: VII/2023/05494
- 12.38 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Kaktusbrunnen in Halle-Neustadt,
Vorlage: VII/2023/05495
- 12.39 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Käthe-Kollwitz-Straße,
Vorlage: VII/2023/05497
- 12.40 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zu Vandalismus in öffentlichen Grünflächen,
Vorlage: VII/2023/05499
- 12.41 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Kommunalen Wärmeplan,
Vorlage: VII/2023/05500
- 12.42 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Bürgergeld,
Vorlage: VII/2023/05521
- 13 Anregungen
- 13.1 Anregung der Fraktion BÜNDNIS

- 90/DIE GRÜNEN zur Zusammensetzung der Koordinierungsgruppe zum Thema Jugendkriminalität,
Vorlage: VII/2023/05524
- 13.2 Anregung der Fraktion Hauptsache Halle zu Park-Apps,
Vorlage: VII/2023/05518
- 13.3 Anregung der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Hollystraße,
Vorlage: VII/2023/05502
- 14 Anträge auf Akteneinsicht
- 14.1 Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) auf Akteneinsicht in Dokumente der Sicherheitspartnerschaft zwischen Stadtverwaltung und Polizei,
Vorlage: VII/2023/05501

- Vorlage: VII/2023/05318
- 18.2 Vergabebeschluss: FB 67-L-02/2023 Los 1 bis Los 10: Jahrespflegearbeiten Straßenbegleitgrün der Stadt Halle (Saale),
Vorlage: VII/2022/05045
- 18.3 Vergabebeschluss: FB 67-L-01/2023 Los 1 bis Los 16: Jahrespflegearbeiten in öffentlichen Grünanlagen der Stadt Halle (Saale),
Vorlage: VII/2022/05063
- 18.4 Aufhebung eines Grundstückskaufvertrags und Abschluss eines Erbbaurechtsvertrags,
Vorlage: VII/2023/05272
- 19 Wiedervorlage
- 20 Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 21 Mitteilungen
- 22 Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- 23 Anregungen

Katja Müller
Stadtratsvorsitzende

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

i.V. Egbert Geier
Bürgermeister

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

- 15 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 16 Bericht des Oberbürgermeisters
- 17 Aussprache zum Bericht des Oberbürgermeisters
- 18 Beschlussvorlagen
- 18.1 Vergabebeschluss: P-2022-265 Stadt Halle (Saale) – Brücke zum Kanal BR 111 - Ersatzneubau,

Tagesordnung der Ausschüsse

Alle Einladungen und Vorlagen sind im Bürgerinformationssystem der Stadt Halle (Saale) auf der Internetseite buergernerinfo.halle.de einsehbar. Die Texte liegen als pdf-Dokumente vor.

Die Einwohnerfragestunde dauert längstens eine Stunde. Die Tagesordnung wird früher fortgesetzt, falls der Zeitraum einer Stunde nicht ausgeschöpft wird.

Die Einwohnerinnen und Einwohner werden gebeten, ihre Fragestellung unter Angabe des Namens und der Anschrift zu Beginn und während der Einwohnerfragestunde bei den Vorsitzenden der Ausschüsse einzureichen. Das Team Ratsangelegenheiten hält zu diesem Zweck Formulare bereit. Für die Einwohnerfragestunde zugelassen sind vorrangig Fragen, die die Tagesordnung betreffen, und Fragen von kommunalem Interesse.

Ausschuss für Wirtschaft, Wissenschaft, Stadtentwicklung und Digitalisierung

Am **Dienstag, dem 25. April 2023**, um 17 Uhr findet im Stadthaus, Kleiner Saal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Wissenschaft, Stadtentwicklung und Digitalisierung statt.

Tagesordnung – öffentlicher Teil

- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- Feststellung der Tagesordnung
- Einwohnerfragestunde
- Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 28.03.2023
- Beschlussvorlagen
- Anträge von Fraktionen und Stadträten
1. Antrag der CDU-Fraktion zu öffentlichen Stellplätzen für die Innenstadt,
Vorlage: VII/2023/05329
- 1.1.1. Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zum Antrag der CDU-Fraktion zu öffentlichen Stellplätzen für die Innenstadt (VII/2023/05329),
Vorlage: VII/2023/05422
2. Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Unterstützung des Programms „Mach' ein Ferienpraktikum im Handwerk!“,
Vorlage: VII/2023/05334

- Mitteilungen
1. Information zum Sachstand Mietpiegel,
Vorlage: VII/2023/05467
- Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

- Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 28.03.2023
- Beschlussvorlagen
- Anträge von Fraktionen und Stadträten
- Mitteilungen
- Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- Anregungen

Yvonne Winkler
Ausschussvorsitzende

René Rebenstorf
Beigeordneter

Bildungsausschuss

Am **Dienstag, dem 2. Mai 2023**, um 17 Uhr findet im Stadthaus, Kleiner Saal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Bildungsausschusses statt.

Tagesordnung – öffentlicher Teil

- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- Feststellung der Tagesordnung
- Einwohnerfragestunde
- Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 4.1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 07.03.2023
- 4.2. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift der Sondersitzung vom 16.02.2023
- Beschlussvorlagen
- 5.1. Änderung des Baubeschlusses zur Erneuerung der Niederspannungsanlage, des Datenübertragungsnetzes und der Beleuchtungsanlagen für das Objekt Grundschule Neumarkt, Hermannstraße 32, 06108 Halle (Saale), gemäß der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“,
Vorlage: VII/2023/05453
- 5.2. Änderung des Baubeschlusses zur Erneuerung der Niederspannungsanlage, des Datenübertragungsnetzes und der Beleuchtungsanlagen für das Objekt Berufsbildende Schulen V für Gesundheit, Körperpflege und Sozialpädagogik, Klosterstraße 9, 06108 Halle(Saale), gemäß der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“,
Vorlage: VII/2023/05455
- 5.3. Neunte Satzung zur Änderung der Satzung zur Festlegung von Schulbezirken für Grundschulen und Sekundarschulen in Trägerschaft der Stadt Halle (Saale),
Vorlage: VII/2023/05389
- Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 6.1. Antrag der CDU-Fraktion & der Fraktion Hauptsache Halle zur Umsetzung sicherheitspolitischer Maßnahmen zur Bekämpfung der anhaltenden Jugendkriminalität,
Vorlage: VII/2023/05353
- 6.1.1. Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Antrag der CDU-Fraktion & der Fraktion Hauptsache Halle zur Umsetzung sicherheitspolitischer Maßnahmen zur Bekämpfung der anhaltenden Jugendkriminalität,
Vorlage: VII/2023/05451
- 6.2. Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Unterstützung des Programms „Mach' ein Ferienpraktikum im Handwerk!“,
Vorlage: VII/2023/05334
- 6.3. Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Errichtung eines Hauses des Jugendrechts,
Vorlage: VII/2023/05170
- 6.4. Antrag der Freien Demokraten (FDP) zur integrationsfreundlichen Umorganisation von Schulen,
Vorlage: VII/2023/05336
- 6.4.1. Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Antrag der Freien Demokraten (FDP) zur integrationsfreundlichen Umorganisation von Schulen (VII/2023/05336),
Vorlage: VII/2023/05457
- Mitteilungen
- 7.1. Besetzung Schulsekretariate,
Vorlage: VII/2023/05440
- 7.2. Aufnahme in weiterführende Schulen SJ 2023/24,
Vorlage: VII/2023/05450
- Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- Anregungen

+++ Alle veröffentlichten Tagesordnungen sind vorläufig. +++

**Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil**

10. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 10.1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 07.03.2023
- 10.2. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift der Sondersitzung vom 16.02.2023
11. Beschlussvorlagen
12. Anträge von Fraktionen und Stadträten
13. Mitteilungen
14. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
15. Anregungen

Claudia Schmidt
Ausschussvorsitzende

Katharina Brederlow
Beigeordnete

Kulturausschuss

Am **Mittwoch, dem 3. Mai 2023**, um 16.30 Uhr findet im Stadthaus, Kleiner Saal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Kulturausschusses statt.

Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 4.1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 08.03.2023
- 4.2. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 05.04.2023

Kay Senius
Ausschussvorsitzender

Dr. Judith Marquardt
Beigeordnete

- gen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 05.04.2023
5. Beschlussvorlagen
6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
7. Mitteilungen
- 7.1. Information des Vereins Singschule Halle (Saale) e.V.
- 7.2. Bericht des Stadtsingchors über Aktivitäten 2023,
Vorlage: VII/2023/05548
- 7.3. Bericht des Stadtmuseums über Aktivitäten 2023,
Vorlage: VII/2023/05559
8. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
9. Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

10. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 10.1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 08.03.2023
- 10.2. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 05.04.2023
11. Beschlussvorlagen
12. Anträge von Fraktionen und Stadträten
13. Mitteilungen
14. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
15. Anregungen

Jugendhilfeausschuss

Am **Donnerstag, dem 4. Mai 2023**, um 17 Uhr findet in der Gemeinschaftsschule Kastanienallee Halle (Saale), Speisesaal,

Kastanienallee 8, 06124 Halle (Saale), eine öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses statt.

Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 09.03.2023
- 4.1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift der Sondersitzung vom 16.02.2023
5. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Beschlussvorlagen
- 6.1. Neunte Satzung zur Änderung der Satzung zur Festlegung von Schulbezirken für Grundschulen und Sekundarschulen in Trägerschaft der Stadt Halle (Saale),
Vorlage: VII/2023/05389
7. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 7.1. Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Errichtung eines Hauses des Jugendrechts,
Vorlage: VII/2023/05170
- 7.2. Antrag der CDU-Fraktion & der Fraktion Hauptsache Halle zur Umsetzung sicherheitspolitischer Maßnahmen zur Bekämpfung der anhaltenden Jugendkriminalität,
Vorlage: VII/2023/05353
- 7.2.1. Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Antrag der CDU-Fraktion & der Fraktion Hauptsache Halle zur Umsetzung sicherheitspolitischer Maßnahmen zur Bekämpfung der anhaltenden Jugendkriminalität,
Vorlage: VII/2023/05451

- 7.3. Antrag der Fraktion Freie Demokraten (FDP) zur Ausweisung von Graffitiwänden, insbesondere im Gebiet von Halle Neustadt,
Vorlage: VII/2023/05337
8. Mitteilungen
- 8.1. Bericht zum Jahresabschluss Unterhaltsvorschuss 2022 sowie aktuelle Informationen zur Auswirkung der Ukraine-Krise auf den Bereich,
Vorlage: VII/2023/05459
9. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- 9.1. Anfrage der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zum Umgang mit überlangen Kündigungsfristen bei Kindertagesstätten in freier Trägerschaft,
Vorlage: VII/2023/05546
10. Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

11. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 09.03.2023
- 11.1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift der Sondersitzung vom 16.02.2023
12. Beschlussvorlagen
13. Anträge von Fraktionen und Stadträten
14. Mitteilungen
15. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
16. Anregungen

Dr. Detlef Wend
Ausschussvorsitzender

Katharina Brederlow
Beigeordnete

Beschlüsse der Ausschüsse

Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben vom 16. Februar 2023

Nicht öffentliche Beschlüsse

zu 11.1 Vergabebeschluss:
FB 37-L-31b/2022 Los 1: Neubeschaffung eines Gerätewagens Logistik 2 mit Modul Wasserversorgung gemäß DIN 14555-22 für den Fachdienst Brandschutz laut Aufstellungserlass Katastrophenschutz,
Vorlage: VII/2022/04902

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, den Zuschlag an die Firma MAN Truck & Bus Deutschland GmbH aus Leipzig zu einer Bruttosumme von 153.391,00 € für den Leistungszeitraum vom 01.03.2023 bis 31.12.2023 zu erteilen.

zu 11.2 Vergabebeschluss:

FB 37-L-102/2022: Beschaffung eines Infrarotspektrometers als Ergänzung zum Raman-Spektrometer und als endgültigen Ersatz des Hazmat-ID im Rahmen

der Gefahrenabwehr bei CBRN-Einsätzen und unbekanntem Substanzen,
Vorlage: VII/2022/04906

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, der Firma analyticon instruments gmbh aus Rosbach v. d. Höhe den Zuschlag zur Beschaffung eines Infrarotspektrometers für den Leistungszeitraum vom 01.03.2023 bis 31.03.2023 zu erteilen.

Die zu vergebende Auftragssumme beträgt 66.509,10 €.

zu 11.4 Vergabebeschluss:

FB 37-L-187/2022: 2 Lehrgangplätze für die Ausbildung zum Notfallsanitäter für Auszubildende der Berufsfeuerwehr Halle (Saale),
Vorlage: VII/2022/05029

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, den Zuschlag an die Landesrettungsschule der DRK- und ASB-Landesverbände Sachsen-Anhalt gGmbH aus Halle (Saale) zu einer Nettosumme von 51.284,80 € für den

Leistungszeitraum vom 01.09.2023 bis 31.08.2026 zu erteilen.

zu 11.6 Vergabebeschluss:

FB 80-L-25/2022: Erarbeitung eines integrierten Handlungskonzeptes, einer Marktstudie und Durchführung eines Workshops Geschäftsmodelle für das Projekt GreenHealth der Stadt Halle (Saale),
Vorlage: VII/2022/05028

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, der Firma AG.URBAN Mackensen, Hipp, Tienes, Pinetzki GbR aus Berlin den Zuschlag zu einer Bruttosumme von 47.600,00 € für den Leistungszeitraum vom 01.03.2023 bis 15.06.2023 zu erteilen.

zu 11.7 Vergabebeschluss:

FB 66-B-2022-016 - Stadt Halle (Saale) - Bushaltestellen Karl-Ernst-Weg A-C - barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen in Halle-Trotha,
Vorlage: VII/2022/04410

Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt für die Bushaltestellen Karl-Ernst-Weg A-C - barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen in Halle-Trotha, den Zuschlag an die Firma LTS Lindner GmbH mit Firmensitz in Weißenfels zu einer Bruttosumme von 264.682,76 € zu erteilen.

zu 11.8 Vergabebeschluss:

FB 66-L-11/2022: Wartung und Betriebssicherung der Verkehrsmanagementplattform (VMP-HAL) der Stadt Halle im Zeitraum 2023 bis 2024,
Vorlage: VII/2022/04909

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, den Zuschlag an die Firma pwp-systems GmbH aus Halle (Saale) für die Wartung und Betriebssicherung der Verkehrsmanagementplattform der Stadt Halle (Saale) zu einer Bruttosumme von 69.612,62 € zu erteilen.

zu 11.9 Vergabebeschluss:

FB 67-B-2022-007 - Stadt Halle (Saale) -

Ersatzneubau Skateanlage Zeitzer Straße,

Vorlage: VII/2022/04876

Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt für den Ersatzneubau der Skateanlage Zeitzer Straße, den Zuschlag an die Firma HolzwerkOranienbaum Marco Buhlmann mit Firmensitz in Kemberg zu einer Bruttosumme von 211.086,97 € zu erteilen.

zu 11.10 Vergabebeschluss:

FB 24-B-2022-156, Los 1 - Stadt Halle (Saale) - Erweiterung des dezentralen strukturierten Datennetzes, einschl. Stromversorgung der Grundschule „Ulrich von Hutten“ - Stark- und Schwachstrom,

Vorlage: VII/2022/04923

Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt, für die Erweiterung des dezentralen strukturierten Datennetzes, einschl. Stromversorgung der Grundschule „Ulrich von Hutten“ - Stark- und Schwachstrom den Zuschlag an die Firma Elektro-Technik Halle GmbH mit Firmensitz in Halle (Saale) zu einer Bruttosumme von 248.552,90 € zu erteilen.

zu 11.11 Vergabebeschluss:

FB 24.1-L-61/2022: Rahmenvereinbarung zur Beschaffung von Kopierpapier,

Vorlage: VII/2022/04908

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, den Zuschlag für die Rahmenvereinbarung zur Beschaffung von Kopierpapier an die Firma H. Kreller GmbH aus Augustsburg zu den angegebenen Einzelpreisen bis zu einer Bruttosumme von maximal 74.937,06 € für den Leistungszeitraum vom 01.03.2023 bis 31.07.2023 zu erteilen.

zu 11.12 Vergabebeschluss:

FB 24-B-2022-157, Los 1 - Stadt Halle (Saale) - Erweiterung des dezentralen strukturierten Datennetzes, einschl. Stromversorgung der Grundschule „Karl-Friedrich-Friesen“ - Stark- und Schwachstrom,

Vorlage: VII/2022/05083

Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt, für die Erweiterung des dezentralen strukturierten Datennetzes, einschl. Stromversorgung der Grundschule „Karl-Friedrich-Friesen“ - Stark- und Schwachstrom den Zuschlag an die Firma E.B.A. Elektro- und Beleuchtungsanlagen GmbH mit Firmensitz in Artern zu einer Bruttosumme von 588.614,76 € zu erteilen.

zu 11.13 Vergabebeschluss:

FB 24-B-2022-167, Los 08 - Stadt Halle (Saale) - Wiederherstellung/ Ersatzneubau Nachwuchsleistungszentrum - Hochwassermaßnahme 195 - Pflanzarbeiten 1. Bauabschnitt,

Vorlage: VII/2022/05065

Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt, für die Wiederherstellung/ Ersatzneubau Nachwuchsleistungszentrum - Hochwassermaßnahme 195 - Pflanzarbeiten 1. Bauabschnitt den Zuschlag an die Firma GaLaBau Südharz GmbH & Co. KG mit Firmensitz in Sangerhausen zu einer Bruttosumme von 182.133,12 € zu erteilen.

zu 11.14 Vergabebeschluss:

FB 24.3.3-L-95/2022: Lieferung und Montage der Gesamtausstattung für den 4. BA für das Lyonel-Feininger-Gymnasium,

Vorlage: VII/2022/05030

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, der Firma VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co. KG aus Berlin den Zuschlag zu einer Bruttosumme von 94.743,52 € für den Leistungszeitraum vom 17.04.2023 bis 21.04.2023 zu erteilen.

**Ausschuss für Finanzen, städtische
Beteiligungsverwaltung und
Liegenschaften vom 21. März 2023**

Öffentliche Beschlüsse

zu 5.1 Wirtschaftsplan 2023 der Flugplatzgesellschaft mbH Halle/Oppin,

Vorlage: VII/2023/05282

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften der Stadt Halle (Saale) genehmigt die Zustimmung des städtischen Vertreters in der Gesellschafterversammlung der Flugplatzgesellschaft mbH Halle/Oppin zu folgendem Beschluss:

Die Gesellschafter der Flugplatzgesellschaft mbH Halle/Oppin beschließen den im Entwurf vorliegenden Wirtschaftsplan der Flugplatzgesellschaft mbH Halle/Oppin für das Geschäftsjahr 2023, bestehend aus:

- Gewinn- und Verlustrechnung
- Finanzplan
- Bilanz
- Stellen- und Investitionsplan
- Erläuterungen.

zu 5.3 Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2023 im Fachbereich Mobilität,

Vorlage: VII/2023/05275

Beschluss:

I. Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt die überplanmäßigen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2023 im Ergebnishaushalt für folgendes Produkt:

1.54702 ÖPNV (HHPL Seite 661)
Sachkontengruppe 53* Transferaufwendungen in Höhe von 387.359 EUR.

II. Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt die überplanmäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2023 im Finanzhaushalt für folgende Finanzstelle:

Finanzstelle 23_2-660_3 ÖPNV/Verkehrsplanung (HHPL Seite 662)
Finanzpositionsgruppe 73* Transferauszahlungen in Höhe von 387.359 EUR.

Die Deckung im Ergebnishaushalt erfolgt aus folgendem Produkt:

1.54702 ÖPNV (HHPL Seite 661)
Sachkontengruppe 41* Zuwendungen und allgemeine Umlagen in Höhe von 387.359 EUR.

Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus folgender Finanzstelle:

23_2-660_3 ÖPNV/Verkehrsplanung (HHPL Seite 662)
Finanzpositionsgruppe 61* Zuwendungen und allgemeine Umlagen in Höhe von 387.359 EUR.

zu 5.4 Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2023 im Fachbereich Städtebau und Bauordnung,

Vorlage: VII/2023/05278

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt eine außerplanmäßige Auszahlung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2023 für folgende Investitionsmaßnahme:

PSP-Element 8.511081184.700 Baumskulpturen (HHPL nicht geplant)
Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 151.000 EUR.

Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus der Finanzstelle:

PSP-Element 8.51108111.700 Herrichtung Parkflächen A.-Einstein-Str. (HHPI Seiten 434, 1238)
Finanzpositionsgruppe 782* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 151.000 EUR.

zu 5.5 Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2023 im Fachbereich Städtebau und Bauordnung,

Vorlage: VII/2023/05281

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt eine außerplanmäßige Auszahlung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2023 für folgende Investitionsmaßnahme:

PSP-Element 8.51108124.700 Quartiersplatz Turm-, Thomasius-, J.-Haydn-Straße (HHPL Seiten 445, 1240)
Finanzpositionsgruppe 785* Auszah-

lungen für Baumaßnahmen in Höhe von 259.300 EUR.

Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus der Finanzstelle:

PSP-Element 8.51108043.705 Thomasiusstraße (HHPI nicht geplant)
Finanzpositionsgruppe 681* Auszahlungen für Baumaßnahmen Einzahlungen aus Zuweisungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 259.300 EUR.

zu 5.6 Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2023 im Fachbereich Immobilien,

Vorlage: VII/2023/05288

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt eine außerplanmäßige Auszahlung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2023 für folgende Investitionsmaßnahme:

PSP-Element 8.42401014.700 SK Neustadt, Hauptsporthalle (HHPL Seiten 849, 1258)
Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 250.000 EUR.

Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus der Finanzstelle:

PSP-Element 8.11171032.700 Böllberger Weg 188 Brandschutz (HHPI Seiten 750, 1258)
Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 250.000 EUR.

zu 6.3 Antrag der Fraktion Freie Demokraten (FDP) zur Besetzung eines Ausschusses,

Vorlage: VII/2023/05316

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften der Stadt Halle (Saale) bestätigt Herrn Torsten Schaper als Mitglied des Unterausschusses Haushaltskonsolidierung.

**Ausschuss für städtische
Bauangelegenheiten und Vergaben
vom 23. März 2023**

Öffentlicher Beschluss

zu 5.2 Varianten- und Baubeschluss zum Radverkehr Ludwig-Wucherer-Straße,

Vorlage: VII/2022/05002

Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt die Optimierungsmaßnahmen zum Radverkehr in der Ludwig-Wucherer-Straße mit einem Wertumfang von 355.000 Euro.

Bekanntmachung

Wirtschaftsplan 2023 des Eigenbetriebes für Arbeitsförderung der Stadt Halle (Saale)

Gemäß § 16 des Gesetzes über die kommunalen Eigenbetriebe im Land Sachsen-Anhalt (Eigenbetriebengesetz LSA) vom 24. März 1997 (GVBl. LSA 1997, 446), zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 22. Juni 2018 (GVBl. LSA S. 166, 179), ist der Wirtschaftsplan der Eigenbetriebe bekannt zu machen und an sieben Tagen öffentlich auszulegen.

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat am 21. Dezember 2022 den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes für Arbeitsförderung der Stadt Halle (Saale) für das Wirtschaftsjahr 2023 wie folgt beschlossen:

Wirtschaftsplan 2023:

Erfolgsplan

Gesamterträge 6.893.763 €
Gesamtaufwendungen 6.893.763 €

Vermögensplan

Gesamteinnahmen 46.717 €
Gesamtausgaben 46.717 €

Im Wirtschaftsplan 2023 sind Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen sowie Kassenkredite nicht vorgesehen.

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2023 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Er liegt gemäß § 16 Abs. 4 des Eigenbetriebs-

gesetzes LSA in der Zeit vom 21.04.2023 bis 05.05.2023 während der Dienstzeiten, Montag bis Donnerstag von 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr und Freitag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr, mit Ausnahme Montag, den 01.05.2023, zur Einsichtnahme im Eigenbetrieb für Arbeitsförderung der Stadt Halle (Saale), Hibiskusweg 15, 06122 Halle (Saale) öffentlich aus.

Halle (Saale), den 5. April 2023



i.V.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Der vom Stadtrat der Stadt Halle (Saale) in der Sitzung vom 21. Dezember 2022 beschlossene **Wirtschaftsplan 2023 für den Eigenbetrieb für Arbeitsförderung (Efa)**
Vorlage: VII/2022/04823
wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Halle (Saale), den 05.04.2023



i.V.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Jahresabschluss 2021 des Eigenbetriebes für Arbeitsförderung der Stadt Halle (Saale)

Der Eigenbetrieb für Arbeitsförderung der Stadt Halle (Saale) ist gemäß § 19 (5) des Eigenbetriebengesetzes (EigBG) des Landes Sachsen-Anhalt verpflichtet, den Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses und die Entlastung der Betriebsleitung ortsüblich bekannt zu machen.

A Wiedergabe des Beschlusses zur Feststellung des Jahresabschlusses 2021

I. Der mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Fachbereichs Rechnungsprüfung versehene Jahresabschluss für den Eigenbetrieb für Arbeitsförderung der Stadt Halle (Saale) für das Wirtschaftsjahr 2021 wird wie folgt festgestellt:

Feststellung des Jahresabschlusses

1. Bilanzsumme 12.806.023,76 EUR
 - 1.1. davon entfallen auf der Aktivseite auf
 - das Anlagevermögen 21.430,03 EUR
 - das Umlaufvermögen 12.771.784,84 EUR
 - 1.2. davon entfallen auf der Passivseite auf
 - das Eigenkapital 37.046,30 EUR
 - den Sonderposten 572.172,13 EUR
 - die Rückstellungen 148.653,94 EUR
 - die Verbindlichkeiten 12.048.151,39 EUR
2. Jahresüberschuss 0,00 EUR
3. Summe der Erträge 6.276.447,94 EUR
4. Summe der Aufwendungen 6.276.447,94 EUR

II. Dem Betriebsleiter des Eigenbetriebes für Arbeitsförderung wird für das Wirtschaftsjahr 2021 gemäß §19 (4) Ziff. 3 EigBG LSA Entlastung erteilt.

B Wiedergabe des Prüfvermerkes des Abschlussprüfers

F. WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS UND SCHLUSSBEMERKUNG

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2021 des Eigenbetriebes für Arbeitsförderung der Stadt Halle (Saale), unter dem Datum vom 16.09.2022 den folgenden Bestätigungsvermerk erteilt, der hier wiedergegeben wird:

„Bestätigungsvermerk des Fachbereichs Rechnungsprüfung“

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebes für Arbeit - Efa - für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in der Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichende sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung, aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse, entspricht der beigefügte Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Halle (Saale), den 16. September 2022

Fachbereich Rechnungsprüfung der Stadt Halle (Saale)



Simeonow
amt. Fachbereichsleiter

C Öffentliche Auslegung

Der Jahresabschluss 2021, der Lagebericht 2021 und die Erfolgsübersicht des Eigenbetriebes für Arbeitsförderung der Stadt Halle (Saale) liegen im Raum 202 des Eigenbetriebes für Arbeitsförderung, Hibiskusweg 15, 06122 Halle (Saale) in der Zeit vom 21.04.2023 bis 05.05.2023 während der Dienstzeiten, Montag bis Donnerstag von 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr und Freitag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr, mit Ausnahme Montag, den 01.05.2023, öffentlich aus.

Halle (Saale), den 5. April 2023



i.V.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Der vom Stadtrat der Stadt Halle (Saale) in der Sitzung vom 21. Dezember 2022 beschlossene **Jahresabschluss 2021 des Eigenbetriebes für Arbeitsförderung (Efa)**
Vorlage: VII/2022/04446
wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Halle (Saale), den 05.04.2023



i.V.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Bekanntmachung zum Planfeststellungsbeschluss für das Vorhaben „Knoten Halle, PFA 1“

15. Änderungsbeschluss: Rückbau Stellwerk LHAL/LKAN, Änderung von Weichen und der Oberleitung sowie Neubau von Signalauslegern und einer Lärmschutzwand in Kanena

Änderungsplanfeststellungsbeschluss vom 24.02.2023 zur 15. Änderung des Planfeststellungsbeschlusses vom 21.05.2014, Az. 561ppa/005-2316#002 für das Vorhaben „Knoten Halle, PFA 1 – hier: Knoten Halle, PFA 1 - 15. Planänderung - Rückbau Stellwerk LHAL/LKAN, Änderung von Weichen und der Oberleitung sowie Neubau von Signalauslegern und einer Lärmschutzwand im Bereich Kanena“, Bahn-km 1,400 bis 0,000 der Strecke 6430 Halle Hbf AI - Halle Gbf Am in der Halle (Saale)

Freitag von 8 bis 12 und von 13 bis 14 Uhr zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Der Planfeststellungsbeschluss und der festgestellte Plan können auch nach vorheriger Terminvereinbarung beim Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Halle, Ernst-Kamieth-Str. 5, 06112 Halle (Saale), eingesehen werden.

Mit dem Ende der gesetzlichen Auslegungsfrist von zwei Wochen gilt der Be-

schluss den Betroffenen gegenüber, an die keine persönliche Zustellung erfolgt ist, als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz).

Halle (Saale), den 31. März 2023



Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Der Planfeststellungsbeschluss des Eisenbahn-Bundesamtes, Außenstelle Halle, vom 24.02.2023, Az. 631ppa/004-2316#020, liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes (einschließlich der Rechtsbehelfsbelehrung) in der Zeit vom 24. April 2023 bis 9. Mai 2023 in der Neustädter Passage 18, 06122 Halle (Saale), im Foyer während der Öffnungszeiten Montag/Mittwoch/Donnerstag von 8 bis 12 und von 13 bis 16 Uhr, Dienstag von 8 bis 12 und von 13 bis 18 Uhr und

Bekanntmachungsanordnung

Die Auslegung des Änderungsplanfeststellungsbeschlusses vom 24.02.2023 zur 15. Änderung des Planfeststellungsbeschlusses vom 21.05.2014, Az. 561ppa/005-2316#002 für das Vorhaben „Knoten Halle, PFA 1 – hier: Knoten Halle, PFA 1 - 15. Planänderung - Rückbau Stellwerk LHAL/LKAN, Änderung von Weichen und der Oberleitung sowie Neubau von Signalauslegern und einer Lärmschutzwand im Bereich Kanena“, Bahn-km 1,400 bis 0,000 der Strecke

6430 Halle Hbf AI - Halle Gbf Am in der Halle (Saale) wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Halle (Saale), den 31.03.2023




Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Entsorgungstermine um den 1. Mai

Am Tag der Arbeit, am Montag, 1. Mai, leert die Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft GmbH (HWS) keine Abfallbehälter. Hallenserinnen und Hallenser, deren Entsorgungstermin auf den Feiertag am 1. Mai fallen würde, werden gebeten, ihre Mülltonnen am **Dienstag, 2. Mai, und Mittwoch, 3. Mai**, vor die Tür zu stellen, damit die HWS die Wert- und Reststoffe fachgerecht entsorgen kann. Die Entsorgung erfolgt grundsätzlich in der Zeit von 6 bis 21 Uhr. Informationen im Internet unter: hws-halle.de/privatkunden/entsorgung-reinigung/behaelter-entsorgung/entsorgungskalender

Unterirdische Anlage für Glascontainer

Auf dem Quartiersplatz in der Joseph-Haydn-Straße/Turmstraße kann jetzt ein neuer unterirdischer Altglas-Containerplatz genutzt werden. Die einzelnen Container für grüne, weiße und braune Gläser sind im Boden eingelassen, so dass nur die Säulen sichtbar sind. Es ist die 37. Containeranlage dieser Art im Stadtgebiet.

Vereinbarung über Benutzungsentgelte für die Leistungen des Rettungsdienstes im Rettungsdienstbereich Halle / Nördlicher Saalekreis Ambulance Merseburg Rettungsdienst gGmbH

zur Umsetzung der Vereinbarungslösung im Rettungsdienst nach § 39 des Rettungsdienstgesetzes Sachsen-Anhalt (RettdG LSA) vom 18.12.2012

zwischen

der AOK Sachsen-Anhalt,
Lüneburger Straße 4,
39106 Magdeburg,

der IKK gesund plus,
Umfassungsstraße 85,
39124 Magdeburg,

dem BKK Landesverband Mitte,
Regionalvertretung Niedersachsen und
Sachsen-Anhalt,
Eintrachtweg 19,
30173 Hannover,

der KNAPPSCHAFT,
Regionaldirektion Cottbus,
August-Bebel-Straße 85,
03046 Cottbus,

der Sozialversicherung für Landwirtschaft,
Forsten und Gartenbau,
als Landwirtschaftliche Krankenkasse
(SVLFG),
Weißensteinstraße 70-72,
34131 Kassel,

den Ersatzkassen
Techniker Krankenkasse (TK)
BARMER
DAK-Gesundheit
Kaufmännische Krankenkasse – KKH

Handelskrankenkasse (hkk)
HEK – Hanseatische Krankenkasse
Gemeinsamer Bevollmächtigter mit
Abschlussbefugnis: Verband der
Ersatzkassen e.V. (vdek) vertreten durch
den Leiter der vdek-Landesvertretung
Sachsen-Anhalt,
Schleiufer 12,
39104 Magdeburg,

der DGUV, Landesverband Nordwest,
Hildesheimer Str. 309,
30519 Hannover

(Kostenträger)

und

Ambulance Merseburg Rettungsdienst
gGmbH
Lauchstädter Straße 34
06217 Merseburg

(Leistungserbringer)

Die Benutzungsentgelte betragen ab 01.01.2022 bis zum 31.12.2022

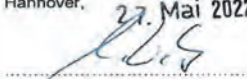
	Pauschalentgelt EUR:
RTW	327,00
KTW	158,65

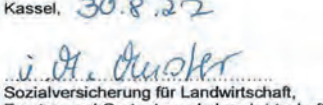
Die Einzelheiten zur Kalkulation und Abrechnung der Entgelte richten sich nach der gemeinsamen Protokollnotiz zu dieser Abs. 2 RettdG LSA.

Merseburg, 13. Dezember 2021


D. Steinborn, Geschäftsführer

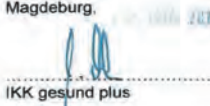
Magdeburg, 
AOK Sachsen-Anhalt

Hannover, 27. Mai 2022

BKK Landesverband Mitte

Kassel, 30.8.22

Sozialversicherung für Landwirtschaft,
Forsten und Gartenbau als Landwirtschaftliche
Krankenkasse (SVLFG)

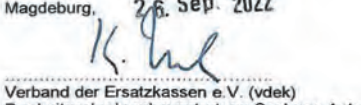
Hannover, 15. Sep. 2022

DGUV, Landesverband Nordwest

Magdeburg, 02.10.2022

IKK gesund plus

Cottbus, 02. Sep. 2022



KNAPPSCHAFT, Regionaldirektion Cottbus

Magdeburg, 26. Sep. 2022

Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek)
Der Leiter der Landesvertretung Sachsen-Anhalt

Bekanntmachungsanordnung

Die „Vereinbarung über Benutzungsentgelte für die Leistungen des Rettungsdienstes im Rettungsdienstbereich Halle/Nördlicher Saalekreis“ zur Umsetzung der Vereinbarungslösung im Rettungsdienst nach § 39 des Rettungsdienstgesetzes Sachsen-Anhalt, zwischen Ambulance Merseburg GmbH und den Kostenträgern des Rettungsdienstes, für den Leistungszeitraum 01.01.2022 bis 31.12.2022, wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Halle (Saale), den 24.03.2023

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Vereinbarung über Benutzungsentgelte für die Leistungen des Rettungsdienstes im Rettungsdienstbereich Halle/Nördlicher Saalekreis

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Halle-Saalkreis-Mansfelder Land e.V. – Los 1

zur Umsetzung der Vereinbarungslösung im Rettungsdienst nach § 39 des Rettungsdienstgesetzes Sachsen-Anhalt (RettdG LSA) vom 18.12.2012

zwischen

der AOK Sachsen-Anhalt,
Lüneburger Straße 4,
39106 Magdeburg,

der IKK gesund plus,
Umfassungsstraße 85,
39124 Magdeburg,

dem BKK Landesverband Mitte,
Regionalvertretung Niedersachsen und
Sachsen-Anhalt,
Eintrachtweg 19,
30173 Hannover,

der KNAPPSCHAFT,
Regionaldirektion Cottbus,
August-Bebel-Straße 85,
03046 Cottbus,

der Sozialversicherung für Landwirtschaft,
Forsten und Gartenbau,
als Landwirtschaftliche Krankenkasse
(SVLFG),
Weißensteinstraße 70-72,
34131 Kassel,

den Ersatzkassen
Techniker Krankenkasse (TK)
BARMER
DAK-Gesundheit
Kaufmännische Krankenkasse – KKH
Handelskrankenkasse (hkk)

HEK – Hanseatische Krankenkasse
Gemeinsamer Bevollmächtigter mit
Abschlussbefugnis: Verband der
Ersatzkassen e.V. (vdek) vertreten durch
den Leiter der vdek-Landesvertretung
Sachsen-Anhalt,
Schleiufer 12,
39104 Magdeburg,

der DGUV, Landesverband Nordwest,
Hildesheimer Str. 309,
30519 Hannover

(Kostenträger)

und

dem Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband
Halle-Saalkreis-Mansfelder Land e.V.
Händelstraße 23
06114 Halle (Saale)
Für Los 1

(Leistungserbringer)

Die Benutzungsentgelte betragen ab
01.01.2022 bis zum 31.12.2022

	Pauschalentgelt EUR:
RTW	579,38
KTW	285,24

Die Einzelheiten zur Kalkulation und Abrechnung der Entgelte richten sich nach der gemeinsamen Protokollnotiz zu dieser Abs. 2 RettdG LSA.


Halle (Saale), den 7. Dezember 2021



Bekanntmachungsanordnung

Die „Vereinbarung über Benutzungsentgelte für die Leistungen des Rettungsdienstes im Rettungsdienstbereich Halle/Nördlicher Saalekreis“ zur Umsetzung der Vereinbarungslösung im Rettungsdienst nach § 39 des Rettungsdienstgesetzes Sachsen-Anhalt, zwischen dem Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Halle-Saalkreis-Mansfelder Land e.V. und den Kostenträgern des Rettungsdienstes, für das Los 1, für den Leistungszeitraum 01.01.2022 bis 31.12.2022, wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Halle (Saale), den 24.03.2023


Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 209 „Wohn- und Geschäftsquartier Tuchrähmen/ Mansfelder Straße“ Auslegungsbeschluss

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat in seiner öffentlichen Sitzung am 29. März 2023 den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 209 „Wohn- und Geschäftsquartier Tuchrähmen/ Mansfelder Straße“ in der Fassung vom 27. Januar 2023 bestätigt und gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) zur öffentlichen Auslegung bestimmt (Beschluss-Nr.: VII/2022/04813).

Das Plangebiet befindet sich in den Fluren 35 und 36 der Gemarkung Halle (Saale) in der Klausorvorstadt, unmittelbar westlich an die historische Altstadt angrenzend und hat eine Größe von ca. 0,7 Hektar.

Es wird begrenzt:

- im Norden vom Flutgraben und der nördlichen Straßenbegrenzungslinie des Tuchrähmen bzw. der Bebauung der Ankerstraße 15
- im Süden durch die Mansfelder Straße
- im Westen durch die Ankerstraße bzw. die westliche Straßenbegrenzungslinie der Packhofgasse
- im Osten durch die Bestandsbebauung

Robert-Franz-Ring 1a sowie Mansfelder Straße 66.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans ist aus dem angefügten Lageplan ersichtlich.



Das Planverfahren wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB durchgeführt.

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 209 „Wohn- und Geschäftsquartier Tuchrähmen/ Mansfelder Straße“ wird mit der Begründung vom **3. Mai 2023** bis zum **5. Juni 2023** in der Neustädter Passage 18, 06122 Halle (Saale), im Foyer, ausgelegt.

Die Ansicht der Unterlagen ist während folgender Zeiten möglich: Montag/Mittwoch/Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr, Dienstag von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 14 Uhr.

Die in den textlichen Festsetzungen aufgeführten Rechtsnormen und normierten Rechtsquellen z.B. auch DIN-Normen und weitere technische Regelwerke können im Zimmer 16.08, Fachbereich Städtebau und Bauordnung, eingesehen werden.

Stellungnahmen zur Planung können bis zum **5. Juni 2023** von jedermann schriftlich oder während der Dienststunden Montag/Mittwoch/Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 15 Uhr, Dienstag von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 18 Uhr und Freitag von 9 bis 12 Uhr, nach telefonischer Anmeldung, zur Niederschrift im Zimmer 16.08 vorgebracht werden. Außerhalb dieser Zeiten ist dies nach telefonischer Vereinbarung (Tel.-Nr. 0345/221-4151) ebenfalls möglich.

Ferner ist die Einsichtnahme in den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 209 „Wohn- und Geschäftsquartier Tuchrähmen/ Mansfelder Straße“ über das Internet-Portal der Stadt Halle (Saale) unter:
www.oeffentliche-auslegung.halle.de
sowie das Internet-Portal des Landes Sachsen-Anhalt unter:
www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de/de/gdi_in_kommunen.html möglich.
Darüber hinaus besteht die Möglichkeit zur Erörterung des Planungsinhaltes während der Dienststunden. Eine

telefonische Terminvereinbarung mit der zuständigen Stadtplanerin im Fachbereich Städtebau und Bauordnung, Frau Scherer (Tel.-Nr. 0345/221-6290) ist erforderlich.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gemäß § 3 Absatz 2 Satz 2 BauGB bei der Beschlussfassung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 209 „Wohn- und Geschäftsquartier Tuchrähmen/ Mansfelder Straße“ unberücksichtigt bleiben.

Halle (Saale), den 11. April 2023



i.v.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat in der Sitzung am 29.03.2023 den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 209 „Wohn- und Geschäftsquartier Tuchrähmen/ Mansfelder Straße“, Vorlage: VII/2022/04813, bestätigt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt. Der Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Halle (Saale), den 11.04.2023



i.v.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung des Planungsverbandes „Industriegebiet Halle-Saalkreis an der A 14“

Die nächste Sitzung des Planungsverbandes „Industriegebiet Halle-Saalkreis an der A 14“ findet am Dienstag, dem 06. Juni 2023, ab 14.00 Uhr in der Stadtverwaltung der Stadt Halle (Saale), Neustädter Passage 18 (Scheibe A), 06122 Halle (Saale), 16. Etage, Raum 16.05, statt.

an der A 14‘ gemäß § 17 Abs. 1 BauGB“

TOP 4.2 Beschluss Nr. 02/2023 „Öffentliche Auslegung des Entwurfs der 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 ‚Industriegebiet Halle-Saalkreis an der A 14““

TOP 5 Informationen
TOP 5.1 Information zum Stand der Unternehmensansiedlung und Nacherschließung
TOP 5.2 Bericht der Geschäftsstelle
TOP 6 Anfragen der Verbandsmitglieder
TOP 7 Einwohnerfragestunde an den Planungsverband
TOP 8 Sonstiges

Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

TOP 1 Begrüßung
TOP 2 Vorstellung der Sitzungsteilnehmer
TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 29.06.2021
TOP 4 Beschlüsse
TOP 4.1 Beschluss Nr. 01/2023 „Verlängerung der Veränderungssperre für das Gebiet der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 ‚Industriegebiet Halle-Saalkreis

Nicht öffentlicher Teil

Halle (Saale), 3. April 2023

René Rebenstorf
Verbandsvorsitzender

Das nächste Amtsblatt der Stadt Halle (Saale) erscheint am 5. Mai 2023.

**Vereinbarung über Benutzungsentgelte für die Leistungen des Rettungsdienstes im Rettungsdienstbereich Halle / Nördlicher Saalekreis
Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Halle-Saalkreis-Mansfelder Land e.V. – Los 4**

zur Umsetzung der Vereinbarungslösung im Rettungsdienst nach § 39 des Rettungsdienstgesetzes Sachsen-Anhalt (RettdG LSA) vom 18.12.2012

zwischen

der AOK Sachsen-Anhalt,
Lüneburger Straße 4,
39106 Magdeburg,

der IKK gesund plus,
Umfassungsstraße 85,
39124 Magdeburg,

dem BKK Landesverband Mitte,
Regionalvertretung Niedersachsen und
Sachsen-Anhalt,
Eintrachtweg 19,
30173 Hannover,

der KNAPPSCHAFT,
Regionaldirektion Cottbus,
August-Bebel-Straße 85,
03046 Cottbus,

der Sozialversicherung für Landwirtschaft,
Forsten und Gartenbau,
als Landwirtschaftliche Krankenkasse
(SVLFG),
Weißensteinstraße 70-72,
34131 Kassel,

den Ersatzkassen
Techniker Krankenkasse (TK)
BARMER
DAK-Gesundheit
Kaufmännische Krankenkasse – KKH
Handelskrankenkasse (hkk)
HEK – Hanseatische Krankenkasse

Gemeinsamer Bevollmächtigter mit
Abschlussbefugnis: Verband der
Ersatzkassen e.V. (vdek) vertreten durch
den Leiter der vdek-Landesvertretung
Sachsen-Anhalt,
Schleiufer 12,
39104 Magdeburg,

der DGUV, Landesverband Nordwest,
Hildesheimer Str. 309,
30519 Hannover

(Kostenträger)

und

dem Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband
Halle-Saalkreis-Mansfelder Land e.V.
Händelstraße 23
06114 Halle (Saale)
Für Los 4

(Leistungserbringer)

Die Benutzungsentgelte betragen ab
01.01.2022 bis zum 31.12.2022

	Pauschalentgelt EUR:
RTW	396,15
KTW	204,60
NEF	118,96

Die Einzelheiten zur Kalkulation und Abrechnung der Entgelte richten sich nach der gemeinsamen Protokollnotiz zu dieser Abs. 2 RettdG LSA.

Halle (Saale), den 7. Dezember 2021

T. Heinicke, Kreisgeschäftsführer
Magdeburg,
AOK Sachsen-Anhalt
Hannover, 27. Mai 2022

BKK Landesverband Mitte
Kassel, 24.8.22

Sozialversicherung für Landwirtschaft,
Forsten und Gartenbau als Landwirtschaftliche Krankenkasse (SVLFG)
Hannover, 15. Sep. 2022

DGUV, Landesverband Nordwest

Magdeburg, 22.12.2021

IKK gesund plus
Cottbus,

KNAPPSCHAFT, Regionaldirektion Cottbus
Magdeburg, 26. Sep. 2022

Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek)
Der Leiter der Landesvertretung Sachsen-Anhalt

Bekanntmachungsanordnung

Die „Vereinbarung über Benutzungsentgelte für die Leistungen des Rettungsdienstes im Rettungsdienstbereich Halle/Nördlicher Saalekreis“ zur Umsetzung der Vereinbarungslösung im Rettungsdienst nach § 39 des Rettungsdienstgesetzes Sachsen-Anhalt, zwischen dem Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Halle-Saalkreis-Mansfelder Land e.V. und den Kostenträgern des Rettungsdienstes, für das Los 4, für den Leistungszeitraum 01.01.2022 bis 31.12.2022, wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Halle (Saale), den 24.03.2023

i.v.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Eigenbetrieb Kindertagesstätten zieht in neues Verwaltungsgebäude im Ernst-Haeckel-Weg

Die Verwaltung des Eigenbetriebes Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale) zieht in der Zeit vom **2. bis 11. Mai** aus dem Verwaltungsgebäude Stadion 5 an einen neuen Standort um: Ernst-Haeckel-Weg 10 a, 06122 Halle (Saale). Der Eigenbetrieb weist darauf hin, dass während des Umzugs die gewohnten Ansprechpartnerinnen

und Ansprechpartner nur telefonisch sowie eingeschränkt erreichbar sind. Darüber hinaus können E-Mails und Post bis zum 11. Mai nur verzögert beantwortet werden. Ab dem 12. Mai 2023 steht der Eigenbetrieb Kindertagesstätten wieder uneingeschränkt unter den bekannten Kontaktdaten zur Verfügung.

Das neue Verwaltungsgebäude im Ernst-Haeckel-Weg bietet die Möglichkeit, alle Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner der Verwaltung des Eigenbetriebes Kindertagesstätten zentral an einer Anlaufstelle zu erreichen. Das Objekt ist aufgrund seiner Anbindung an den ÖPNV gut und barrierefrei für Bürgerinnen und Bürger

erreichbar. In der unmittelbaren Umgebung befinden sich kostenfreie Parkplätze. Bis 2021 war in dem Gebäude ein Teil des Fachbereichs Bildung untergebracht, u.a. das Team der Kitafinanzierung und der Allgemeine Soziale Dienst. Nach deren Auszug in Scheibe A wurde das Gebäude umfangreich instandgesetzt.

Ausbau der Straßen Gustav-Anlauf-Straße, Großer Sandberg und Kleiner Sandberg

Die Stadt Halle (Saale) plant die Umgestaltung und den Ausbau der Gustav-Anlauf-Straße sowie der Straßen Großer und Kleiner Sandberg in der Altstadt. Die Vorplanung zum Ausbau stellt die Stadt über das städtische Portal „Mitmachen in Halle“ den Anwohnerinnen und Anwohnern sowie allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung: Alle Planunterlagen sind dort bis zum 31. Mai einsehbar. Die Stadt bittet um Beteiligung: Hinweise und Fragen sind vorzugsweise per Mail an Verkehrsplanung@halle.de oder schriftlich an: Abteilung Verkehrsplanung, Am Stadion 5, 06122 Halle (Saale), möglich.

Mit der Umgestaltung sollen in erster Linie die Bedingungen für Fußgängerinnen und Fußgänger verbessert werden. Ziel ist eine attraktive und funktionale Gestaltung, welche die Belange aller Verkehrsteilnehmenden, insbesondere von Senioren und Menschen mit Behinderungen berücksichtigt. Die frühe Öffentlichkeitsbeteiligung ist im Sinne des § 25 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (Bund) zu verstehen. Es sollen die Ziele, die finanziell notwendigen Mittel und die voraussichtlichen Auswirkungen dieser Baumaßnahme dargestellt werden. Informationen unter mitmachen-in-halle.de/ausbau-gustav-anlauf-strasse

Fachbereich Umwelt: Grünschnitt nicht in Wald und Flur entsorgen

Immer wieder wird Rasen- und Strauchschnitt in der Dölauer Heide oder anderen Waldflächen abgelagert. Durch diese Entladung des Grünschnitts wird aber der Boden durch Schimmel-, Gärungs- und Fäulnisprozesse verändert und Pilzkrankheiten werden eingeschleppt. Wurzeln, Zwiebeln und Knollen aus Hausgärten breiten sich auf dem Waldboden aus. Heimische Wildpflanzen werden zudem durch invasive gebietsfremde Pflanzen verdrängt. Die Stadt weist deshalb daraufhin, dass die Entsorgung im Wald eine Ordnungswidrigkeit darstellt und mit einer Geldbuße geahndet werden kann. Grünschnitt wird in Halle

(Saale) über die Biotonne oder auf dem hauseigenen Kompost entsorgt. Sind diese Möglichkeiten einmal ausgeschöpft, können haushaltsübliche Mengen an den Wertstoffmärkten der Halleschen Wasser und Stadtwirtschaft GmbH gebührenfrei entsorgt werden. Die Abgabe von Grünschnitt ist von März bis Oktober von Montag bis Freitag von 6 bis 20.30 Uhr sowie Samstag von 7 bis 20.30 Uhr und Sonntag von 9 bis 17 Uhr möglich. Das Kundencenter der Stadtwerke Halle GmbH bietet weiterhin kostenpflichtig Grünschnittsäcke an. Diese werden nach Befüllung neben die Biotonne gestellt und abgefahren.

Vereinbarung über Benutzungsentgelte für die Leistungen des Rettungsdienstes im Rettungsdienstbereich Halle / Nördlicher Saalekreis ASB Regionalverband Halle-Bitterfeld e.V.

zur Umsetzung der Vereinbarungslösung im Rettungsdienst nach § 39 des Rettungsdienstgesetzes Sachsen-Anhalt (RettdG LSA) vom 18.12.2012

zwischen

der AOK Sachsen-Anhalt,
Lüneburger Straße 4,
39106 Magdeburg,

der IKK gesund plus,
Umfassungsstraße 85,
39124 Magdeburg,

dem BKK Landesverband Mitte,
Regionalvertretung Niedersachsen und
Sachsen-Anhalt,
Eintrachtweg 19,
30173 Hannover,

der KNAPPSCHAFT,
Regionaldirektion Cottbus,
August-Bebel-Straße 85,
03046 Cottbus,

der Sozialversicherung für Landwirtschaft,
Forsten und Gartenbau,
als Landwirtschaftliche Krankenkasse
(SVLFG),
Weißensteinstraße 70-72,
34131 Kassel,

den Ersatzkassen
Techniker Krankenkasse (TK)
BARMER
DAK-Gesundheit
Kaufmännische Krankenkasse – KKH
Handelskrankenkasse (hkk)
HEK – Hanseatische Krankenkasse

Gemeinsamer Bevollmächtigter mit
Abschlussbefugnis: Verband der
Ersatzkassen e.V. (vdek) vertreten durch
den Leiter der vdek-Landesvertretung
Sachsen-Anhalt,
Schleiufer 12,
39104 Magdeburg,

der DGUV, Landesverband Nordwest,
Hildesheimer Str. 309,
30519 Hannover

(Kostenträger)

und

ASB Regionalverband Halle-Bitterfeld
e.V.
Hordorfer Str. 5
06112 Halle (Saale)

(Leistungserbringer)

Die Benutzungsentgelte betragen ab
01.01.2022 bis zum 31.12.2022

	Pauschalentgelt EUR:
RTW	460,00
KTW	149,00
NEF inkl. BNAW	162,00

Die Einzelheiten zur Kalkulation und Abrechnung der Entgelte richten sich nach der gemeinsamen Protokollnotiz zu dieser Abs. 2 RettdG LSA.

Halle (Saale), den 2. Dezember 2021



Bekanntmachungsanordnung

Die „Vereinbarung über Benutzungsentgelte für die Leistungen des Rettungsdienstes im Rettungsdienstbereich Halle/Nördlicher Saalekreis“ zur Umsetzung der Vereinbarungslösung im Rettungsdienst nach § 39 des Rettungsdienstgesetzes Sachsen-Anhalt, zwischen ASB Regionalverband Halle-Bitterfeld e.V. und den Kostenträgern des Rettungsdienstes, für den

Leistungszeitraum 01.01.2022 bis 31.12.2022, wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Halle (Saale), den 24.03.2023



i.V.
Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister



**KENNEN SIE DEN
WERT IHRER IMMOBILIE?**

Ermitteln Sie hier  den aktuellen Wert Ihrer Immobilie **einfach in 3 Minuten**

Die Immobilienbewertung ist für Sie **komplett unverbindlich und sicher.**

Google
Kunden Bewertungen
4.9/5
★★★★★

3A
AUFRICHTIG
ANGESEHEN
AUFMERKSAM
IMMOBILIEN

meist empfohlener Makler
HALLE (SAALE)

*Quelle:
Branchenbuch
ImmobilienScout24.de

0345 20 93 31-0 www.3a-halle.de/immobilienbewertung

Ihre Abfälle in den besten Händen.

- ☑ Containergrößen von 1,5 - 40 cbm
- ☑ Individuelle Entsorgungskonzepte
- ☑ Anlieferung von Baustoffen:
 - Kies • Mineralgemische
 - Erde • u.v.m.

Gutenberger Straße 6, 06188 Landsberg OT Oppin
034606 - 259 0
vertrieb.mitteldeutschland@prezero.com

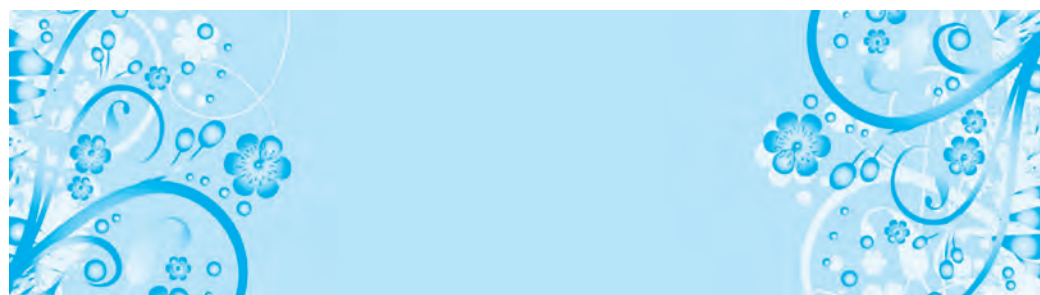
pre
zero

**Schnelle Wege zu Ihrer Anzeige
im Amtsblatt**

der Stadt Halle (Saale):

Anzeigen-Telefon: 03 45/5 65 21 16

E-Mail: anzeigen.amtsblatt@mz-web.de



Unglaublich und das zum Top-Preis:

Philips HearLink 1500 miniRITE

mein.akustiker
die hörexperten

Jetzt nur
99 €¹⁾
statt ~~424 €²⁾~~

Nur für kurze Zeit
**Unser
Preisknaller
für Sie!**

Autorisierter
Vertriebspartner

PHILIPS

**Jetzt unverbindlich
einen Termin vereinbaren!**



Sie finden uns in:
Halle, Ludwig-Wucherer-Straße 56
Tel. 0345 68459175

www.meinakustiker.de

HEARtec Hörsysteme GmbH, Sitz: 08289 Schneeberg, Markt 23 • ¹⁾ Privatpreis Philips HearLink 1500 miniRITE: jeweils 840 €. ²⁾ Privatpreis Philips HearLink 1500 miniRITE: jeweils 1165 €. Die gesetzliche Zuzahlung beträgt pro Hörgerät 10 €. • Gültig bis 31.05.2023 und nur solange der Vorrat reicht. • Abbildungen symbolisch.

VETTER'S SCHÖNSTE BUSREISEN

HAUSTÜRSERVICE BEI ALLEN REISEN BEREITS INKLUSIVE!

NORWEGEN UND DER TELEMAR-KANAL

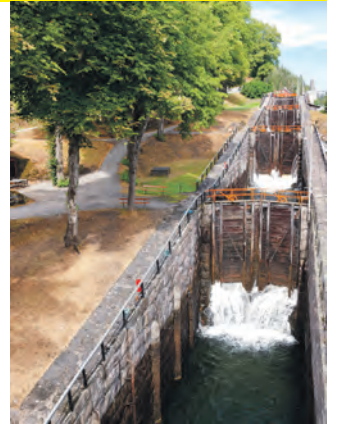
07.06. - 13.06.23



Highlights der 7-Tages-Reise:

- 1x Übernachtung mit Frühstück in 2-Bett-Innenkabinen mit DU/WC auf der Color Line von Oslo nach Kiel
- 5x Übernachtung in guten Mittelklassehotels (1x in Skørping, 1x Raum Skien/Porsgrunn, 1x Hauland Hotel, 1x im Quality Hotel Edvard Grieg am Stadtrand Bergens, 1x Raum Gol) in Zimmern mit DU/WC
- 5x Frühstücksbuffet
- 5x Abendessen
- Fährpassage mit der Color Line von Hirtshals nach Larvik
- Schifffahrt auf dem Telemark-Kanal
- deutschsprachige Stadtführung in Bergen (2 Std.)

7 TAGE NATUR PUR!



Pro Person schon ab

1.366 €

ZAUBERWELT DER BERGE



Highlights der 7-Tages-Reise:

- 6x Übernachtung im Hotel Angerer in Brixen
- 6x Frühstücks- und Salatbuffet
- 6x Abendessen als 4-Gang-Menü
- Begrüßungsgetränk mit Hotelinformationen
- Ganztagesausflug Bozen und Seiser Alm mit Reiseleitung
- Berg- und Talfahrt Seiser Alm
- Ganztagesausflug Gardasee
- Ganztagesausflug in die Dolomiten inkl. Reiseleitung
- 1x Hüttennachmittag mit Musik auf der Angerer Alm
- Besuch von Meran
- 1x Stimmungsabend in der Kellerbar mit Live-Musik
- freie Benutzung des Wellnessbereiches mit Hallenbad und Saunalandschaft

GASTFREUNDSCHAFT IN SÜDTIROL

12.06. - 18.06.23



Pro Person schon ab

859 €

LÜBECK - KÖNIGIN DER HANSE

27.06. - 30.06.23



Highlights der 4-Tages-Reise:

- 3x Ü/FR im TRYP by Wyndham Lübeck Aquamarin
- 2x Abendessen
- Stadtrundgang Lübeck
- Besuch von Niederegger inkl. 1 Marzipan Sahnelikör, 1 Marzipan Klassiker, Führung Marzipan-Museum und Modellervorführung
- 1-std. Schifffahrt in Lübeck
- Ausflug Kiel und Holsteinische Schweiz mit Reiseleitung
- Ausflug Travemünde mit Stadtrundgang, Besichtigung der Passat und 1 Fischbrötchen

Pro Person schon ab

599 €

DIE HIGHLIGHTS IM NORDEN

29.06. - 03.07.23



Highlights der 5-Tages-Reise:

- 4x Ü/HP im Hotel Neuharft Dagebüll in Dagebüll
- Fährfahrt nach List/Sylt
- Inselrundfahrt auf Sylt
- Fahrt mit dem „Sylt-Shuttle“ von Westerland/Sylt nach Niebüll
- Nordfriesland-Rundfahrt
- Fährüberfahrt zur Insel Hallig Hooge mit Kutschfahrt
- 1x Eintritt Königspesel
- 1x Eintritt Sturmflutkino

Pro Person schon ab

849 €

DER KAISER IM SCHLOSS



© Toni Kerschmer

Highlights der 4-Tages-Reise:

- 3x Ü/HP im 4*-Hotel Hein in Wien-Schwechat
- halbtägige Stadtrundfahrt Wien
- Besuch Wiener Prater
- Besuch Schloss Schönbrunn (Außenbesichtigung) und Schlosspark
- geführter Altstadtspaziergang
- Eintrittskarte für Roland Kaiser Konzert am 02.07.23 vor dem Schloss Schönbrunn in der Kat. 5
- Reiseleitung während des Aufenthalts vor Ort

Pro Person schon ab

669 €

KOSTENFREIE BUCHUNGSHOTLINE (MO-FR VON 09 - 18 UHR): 08000 - 888 488

VETTER TOURISTIK REISEBÜRO

Große Ulrichstraße 7-9, 06108 Halle (Saale)

Tel.: 0345 - 6869400 / E-Mail: halle@vetter-touristik.de



Kennen Sie schon unsere Busreisen 2023?



Sie finden uns auch im Internet unter www.vetter-touristik.de